SEEBLICK

Beilage «Herbst in Romanshorn» auf Seite 23!

Erlebnisführer auf Seite 29!

| KW 39, 28.09.2012 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Stadtentwicklung – gelungene Auftaktveranstaltung

In den kommenden drei Jahren soll eine umfassende Strategie für die Entwicklung von Romanshorn geschaffen werden. Zur Erarbeitung der entsprechenden Grundlagen soll ein Stadtentwickler angestellt werden. Dessen Aufgaben wie etwa grundsätzliche Zielsetzungen sowie die Zeitplanung wurden in Zusammenarbeit mit externen Experten anlässlich eines Workshops erarbeitet. Das Anstellungsverfahren wird im Idealfall bis Mitte November abgeschlossen sein.

Die Arbeit zur Stadtentwicklung nimmt konkrete Formen an. Vergangene Woche haben Experten zusammen mit Gemeindeammann David H. Bon und den Gemeinderäten Danilo Clematide, Max Sommer und Urs Oberholzer in verschiedenen Workshops die Grundlagen für die Tätigkeit des Stadtentwicklers erarbeitet. Der Behörde zur Seite standen Barbara Holzer, dipl. Architektin ETH/SIA, Ortsplaner Hanspeter Woodtli, dipl. Ing. FH, Raumplaner FS, sowie Florian Jennewein, dipl. Architekt ETH/SIA und Immobilienökonom, welcher die Workshops auch vorbereitete und moderierte. Ebenso wurde Bauverwalter Reinhard Hofmann für die Arbeit an den Planungsgrundlagen beigezogen.

Auslegeordnung, Planungsinstrumente und Prioritäten • Eine zukünftige Strategie muss klar definiert und verbindlich festgelegt werden. So stellte sich die Frage nach einem geeigneten Instrument für die Umsetzung der Stadtentwicklung. Im ersten Workshop wurde deshalb eine Auslegeordnung gemacht, wobei alle bestehenden Planungsgrundlagen und Richtlinien analysiert wurden. Als geeignetes Instrument wurde der Richtplan bestätigt. Richtpläne gewinnen zunehmend an Bedeutung und dienen auch in der Rechtsprechung als wichtige Grundlage bei planerischen Interessenabwägungen. Der bestehende Richtplan soll nun überarbeitet werden und die verschiedenen Lösungsansätze und Strategien zur Stadtentwicklung sollen darin einfliessen. Der Richtplan ist behördenverbindlich und bildet unter anderem auch die Grundlage für die weitere Ortsplanung (Zonenplan und Baureglement). Er soll bis Ende 2015 in Kraft treten.

Erarbeitung von Arbeitshypothesen • Nach diesen eher technischen Fragestellungen wurden Arbeitshypothesen für die Stadt-

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch

ca. Fr. 42.50/51.– per Gramm Feingold

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

– Tag und Nacht – auch Sa/So
– von allen Krankenkassen anerkannt
– offizielle Pflegetarife
– zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch

Bon 10%

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie bei Ihrem nächsten Bar-Einkauf 10% Rabatt.
Ab sofort bis Samstag, 13. Oktober 2012 einlösbar.

Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen. (Gebührenträger ausgeschlossen)

staub DROGERIE natürlich

Alleestrasse 33 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
Telefax 071 463 66 73

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Auch dieses Jahr bietet das EZO an jedem Spiel wieder ein Matchmenü an:

Beim Spiel gegen Chiasso:

Salat, Saltimbocca, Gemüsegarniture, Tomatenspaghetti Preis: Fr. 23.–

www.pikes.ch

OBERguet oberTHURGAU LEBENSRAUM MIT SAFT UND KRAFT

Fotos: A. Twerenbold

Samstag, 29. September 2012, 17 Uhr Meisterschaft 1. Liga im EZO!

PIKES EHC Oberthurgau 1965 gegen HC Chiasso

Wie stark sind die PIKES diese Saison? Nächsten Samstag wird diese Frage zumindest insofern beantwortet als es nun wieder um Punkte gehen wird.
Tatsache ist, dass die PIKES auf diese Saison hin verschiedene gestandene Spieler verloren haben und diese teilweise durch junge Spieler aus den Elite Novizen wie Bommeli, Stierli, Schmutz ersetzt werden. Die Zuzüge Lattner, Mäder und Kay Müller wie auch Torhüter Mazza, werden erst noch beweisen müssen, dass sie in dieser starken 1.-Liga-Ostgruppe etwas werden bewegen können.
Wer erinnert sich nicht gerne an die spannende Halbfinalserie vor zwei Jahren, als die PIKES in hoch spannenden Spielen den HC Chiasso eliminieren konnten. Auch in der vergangenen Saison taten sich die Oberthurgauer gegen die Tessiner mehrheitlich schwer.
Insofern wartet auf die PIKES am 29. September 2012 ein schwerer Startgegner!

Spielplan der Qualifikationsrunde der PIKES EHC Oberthurgau 1965!

Sa	29.09.12	17.00 Uhr	EZO	PIKES	Chiasso
Mi	03.10.12	20.15 Uhr	Seewen	Seewen	PIKES
Sa	06.10.12	20.00 Uhr	Herisau	Herisau	PIKES
Mi	10.10.12	20.00 Uhr	EZO	PIKES	Frauenfeld
Sa	13.10.12	17.45 Uhr	Bülach	Bülach	PIKES
Mi	17.10.12	20.00 Uhr	EZO	PIKES	Dübendorf
Sa	20.10.12	17.30 Uhr	Winterthur	Winterthur	PIKES
Mi	24.10.12	20.15 Uhr	Bellinzona	Bellinzona	PIKES
Sa	27.10.12	20.00 Uhr	Arosa	Arosa	PIKES
Di	30.10.12	20.00 Uhr	Uzwil	Uzwil	PIKES
Sa	03.11.12	17.00 Uhr	EZO	PIKES	Chur
Mi	14.11.12	20.00 Uhr	Chiasso	Chiasso	PIKES
Sa	17.11.12	17.00 Uhr	EZO	PIKES	Seewen
Mi	21.11.12	20.00 Uhr	EZO	PIKES	Herisau
Sa	24.11.12	20.15 Uhr	Frauenfeld	Frauenfeld	PIKES
Mi	28.11.12	20.00 Uhr	EZO	PIKES	Bülach
Sa	01.12.12	17.15 Uhr	Dübendorf	Dübendorf	PIKES
Mi	05.12.12	20.00 Uhr	EZO	PIKES	Winterthur
Sa	08.12.12	17.00 Uhr	EZO	PIKES	Bellinzona
Sa	15.12.12	17.00 Uhr	EZO	PIKES	Arosa
Mi	19.12.12	20.00 Uhr	EZO	PIKES	Uzwil
Sa	22.12.12	17.30 Uhr	Chur	Chur	PIKES

Elite Novizen (16- bis 17-jährige)

HC Genf Servette – PIKES	1 : 4
HC Lugano – PIKES	3 : 2
PIKES – HC Lausanne	3 : 2
PIKES – ZSC Lions	2 : 3 nach Penalty

Mini A (14- bis 15-jährige)

HC Thurgau – PIKES	5 : 15
PIKES – SC Herisau	7 : 2

Eishockey-Schnupperwoche, 8.10.2012 bis 12.10.2012, täglich 11.15 bis 13 Uhr. Kosten: CHF 20.–

Eishockey-Schule, jeweils samstags von 11 bis 12 Uhr. Kosten: CHF 50.–

Daten: 20.10.2012, 27.10.2012, 3.11.2012, 10.11.2012, 17.11.2012, 24.11.2012, 1.12.2012, 8.12.2012, 15.12.2012, 22.12.2012, 12.1.2013, 19.1.2013, 9.2.2013, 16.2.2013, 23.2.2013, 2.3.2013, 9.3.2013

Für Kinder mit Jahrgang 2004 und jünger: Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt, wenn keine eigene vorhanden ist.
Anmeldung bis 20.9.2012 an info@pikes.ch oder Tel. 071 460 18 61

Fragen? info@pikes.ch

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Fortsetzung von Seite 1

entwicklung definiert. Unter anderem wurde dabei auch eine nichtrepräsentative Video-Spontanumfrage bei 15 Personen als Anstoss für die Diskussion gezeigt. Es ging bei diesem Workshop nicht darum, detaillierte Inhalte zu definieren oder zu diskutieren, sondern darum, grundsätzliche Fragestellungen so zu erfassen, dass sie als Basis für die inhaltliche Arbeit des Stadtentwicklers in den Bereichen Raum- und Ortsplanung, Kommunikation und Immobilienökonomie dienen können. Diese Arbeitshypothesen werden auch im Anstellungsverfahren und im Pflichtenheft für den Stadtentwickler festgehalten.

Fahrplan entwickeln • Im Weiteren wurde ein konkreter Fahrplan erarbeitet. Dieser zeigt die einzelnen Phasen der Stadtentwicklungsarbeit auf und definiert diese. Dabei soll auch die Bevölkerung aktiv mit eingebunden werden, sei dies in Arbeitsgruppen zu bestimmten Fragestellungen oder bei der Mitarbeit am Leitbild. Entsprechend wurden auch grundsätzliche Fragen zum operativen Modell und zur Organisationsform besprochen. Diese Instrumente müssen nun detailliert ausgearbeitet werden. Im November werden dann anlässlich eines weiteren Workshops auch bestimmte inhaltliche Ziele festgelegt. Dabei soll der zukünftige Stadtentwickler wenn möglich schon mitarbeiten. Der Start zur Stadtentwicklungsarbeit ist gelungen. Der Weg ist aber noch weit. «Stadtentwicklung ist ein langfristiger und komplexer Prozess. Es ist ausserordentlich, dass eine Gemeinde oder Stadt diesen Prozess in dieser professionellen und unternehmerisch denkenden Weise aufgleist. Ich bin der Überzeugung, dass der langfristige Erfolg dem gewählten Vorgehen Recht geben wird», betonte Florian Jennewein anlässlich der Kick-off-Veranstaltung. Ziel ist, dass Mitte 2015 ein fertiges Stadtentwicklungskonzept vorliegt. Die Bevölkerung wird anlässlich einer Informationsveranstaltung im Spätherbst über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen informiert.

Gemeinderat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Ein Baubeirat unterstützt künftig Baubehörden

Bei der Beurteilung von Baugesuchen steht den Baubehörden in Romanshorn künftig ein Baubeirat zur Seite. Das neu geschaffene Fachgremium wird beigezogen, wenn es um grössere Bauvorhaben oder um Projekte in sensiblen Gebieten geht. Der Baubeirat steht Gesuchstellern auch schon in der Projektierungsphase beratend zur Verfügung. Der Gemeinderat erhofft sich damit einen positiven Effekt auf das Ortsbild.

Die Baukommission und der Gemeinderat haben sich immer wieder mit Baugesuchen auseinanderzusetzen, bei welchen die Qualität eines Neu- oder Umbauvorhabens in ortsbildschützerischer oder städtebaulicher Hinsicht zu beurteilen ist. Die Beurteilung eines Baugesuches ausschliesslich aufgrund der geltenden Vorschriften trägt den gestiegenen Ansprüchen seitens der Bevölkerung an die Gestaltung des Ortsbildes zu wenig Rechnung. Andererseits stellt sich immer wieder die Frage, wie die Gestaltung und Qualität eines Baus möglichst objektiv beurteilt werden soll.

Die Baukommission zog in den vergangenen zwölf Monaten bei heiklen Baugesuchen versuchsweise einzelne Fachleute bei. Dabei sollte der Bauherrschaft beratend zur Seite gestanden werden, jedoch mit klaren Ansprüchen, wie qualitativen Fragestellungen zu begegnen sei. Aufgrund der positiven Erfahrungen will der Gemeinderat in seiner Entscheidungsfindung künftig die fachliche Unterstützung institutionalisieren lassen. Er hat deshalb beschlossen, einen Baubeirat einzusetzen. Die Mitglieder dieses beratenden Gremiums bringen grosses Wissen aus

Fortsetzung auf Seite 5

Kulinarisches Romanshorn

Zum zweiten Mal wurde die Kulturführung mit kulinarischen Leckerbissen ergänzt.
Weiter auf Seite 18.

Herbst-Regatta

Vor der Winterpause werden noch einmal die Segel gehisst.

Weiter gehts auf Seite 19.

Blauer Tisch

Der Wettergott wird entscheiden, ob die Idee Realität wird.

Weiter gehts auf Seite 21.

Gemeinden & Parteien
Seiten ..... 1 bis 13
Wellenbrecher
Seite 5
Leserbriefe
Seiten ..... 13 bis 14
Wirtschaft
Seiten ..... 14 bis 17
Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 17 bis 22

Beilage «Herbst in Romanshorn» auf Seite 23!

Erlebnisführer auf Seite 29!

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Zenti-Theater

Zenti sucht seine Familie

Und ausserdem:
Kinderschminken
Fotoshooting mit Zenti
Malen

Freitag, 28. September 2012,
14.00 bis 18.30 Uhr

Samstag, 29. September 2012,
9.00 bis 15.30 Uhr

Zenti, unser quirliger, lustiger Freund sucht seine Familie. Begleite ihn auf seinem grossen Abenteuer, wenn er liebe neue Freunde, wie den Löwen Louis oder Smiley trifft. Aber wer gehört nun wirklich zu seiner Familie? Eine lustige, spannende Geschichte erwartet alle Kinder von 3 bis 10 Jahren.

EINKAUFSZENTRUM ROMANSHORN
www.hubzelg.com

hubzelg

rembrand.ch

Bauherrschaft und Verwaltung:
EcoRenova AG, www.ecorenova.ch

Mehr Infos unter: **Tel. 043 456 80 60**

Kommen Sie vorbei am:

Samstag
29. Sept. 2012
10.30 - 14.30 Uhr

zur unverbindlichen Wohnungsbesichtigung an der Alleestrasse 44 in 8590 Romanshorn

nur noch 12 freie
~~18~~ totalsanierte Wohnungen ab 1530.–/Mt. (~~2~~, 3½, 4, 4½ Zimmer) in Erstvermietung. Zentral gelegen, hoher Ausbaustandard, Lift, rollstuhlgängig (4½ Zi-Whg.) etc.

Wir freuen uns auf unsere zukünftigen Bewohner.

Gemeinden & Parteien

Fortsetzung von Seite 3

den Fachbereichen Architektur, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Grünraumgestaltung und Ortsplanung mit. Der Baubeirat wird nur nach Bedarf zusammengerufen. Er wird vier- bis sechsmal jährlich und jeweils in einer Dreier-Besetzung tagen, wobei diese aus dem Gesamtgremium je nach den sich stellenden Fragen bestimmt wird.

Der Gemeinderat hat in den Baubeirat gewählt: Tina Arndt, dipl. Architektin ETH/SIA aus Zürich, Barbara Holzer, dipl. Architektin ETH aus Zürich und Berlin, Beat Rothen, dipl. Architekt ETH/SIA/BSA aus Winterthur, Marcel Muri, dipl. Architekt ETH/SIA. Dazu wird zurzeit noch ein Landschaftsarchitekt gesucht. Dem Baubeirat gehören zudem mit beratender Stimme der Ortsplaner von Romanshorn, Hanspeter Woodtli, dipl. Ing. FH in Raumplanung und Raumplaner FS, sowie Gemeinderat Danilo Clematide, Präsident der Baukommission, als Vertreter der Bewilligungsbehörde an.

Der Baubeirat gibt lediglich eine Empfehlung an die Baubehörde ab. Den Entscheid fällt unabhängig wie bisher das nach Romanshorner Gemeindeordnung zuständige Gremium, je nach Bauobjekt die Baukommission oder der Gemeinderat. Es wird mit einem Kostenaufwand von rund 13'000 Franken jährlich gerechnet, wobei der Aufwand teilweise mit den Gebühren durch die Gesuchsteller abgegolten wird. Arbeitet die Bauherrschaft aus eigener Initiative in einem Wettbewerbsverfahren mit einer Fachjury zusammen, wird auf die Beurteilung durch den Baubeirat verzichtet.

Die Baukommission wird die Einsatzgebiete noch festlegen und diese proaktiv gegenüber den betroffenen Eigentümern und allfälligen Investoren kommunizieren. Solche Gebiete werden insbesondere die gesamte Kernzone, das Hafenareal, die Ortsbildschutzzonen, die Areale am Seeufer sowie weitere grössere Areale und heikle Gebiete innerhalb bestehender intakter Quartiere sein. Diese Auflistung wird regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Ebenso sollen im nächsten Jahr weitere Richtlinien erarbeitet werden. Diese sollen als Grundlagen für die Arbeit des Baubeirates beziehungsweise der Bauherrschaft dienen.

Gemeinderat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Sich kennen lernen

Die ersten beiden Abende von Solidaritätsnetz Ostschweiz, Kontaktgruppe Oberthurgau, finden am 2. und 9. Oktober von 19.00 bis 22.00 Uhr im Raum Saletta an der Kirchgasse 7 in Romanshorn statt.

Für Flüchtlinge und Einheimische aus Romanshorn und den umliegenden Gemeinden soll dies eine Anlaufstelle werden, wo ungezwungene Kontakte untereinander realisiert werden können bei einem feinen Essen, gemeinsamem Spiel oder durch Gespräche.

Das Essen dient als Anreiz und soll in der Regel von Asylsuchenden gekocht werden. Ein Kässeli wird aufgestellt zur Deckung der Unkosten. Asylsuchende haben beim Essen Vorrang.
Die Atmosphäre soll offen und freundschaftlich sein und in ungezwungenem Rahmen. Ein Spieltisch, ein Übersetzungs- resp. Problem-Besprechungstisch, wenn möglich ein Tisch mit PC und Internetanschluss und die untereinander zu machenden Kontakte sollen dazu verhelfen, dass sich dieser Treffpunkt etablieren kann. Auch Kinder sind natürlich willkommen.
Dies sind wie erwähnt die ersten beiden Probedaten!
Wir hoffen, dieses Angebot trifft das Bedürfnis der Asylsuchenden und stösst ebenso bei Einheimischen auf Interesse, sodass wir viele damit ansprechen. Wer gerne in der organisierenden Gruppe mithelfen möchte oder wer Lust auf ein Essen in anderem Umfeld hat, oder jeder, der vorbeischauen möchte, ist willkommen.

Weitere Informationen zu den allgemeinen Aktivitäten gibts auf www.solidaritaetsnetz.ch/Regionen/Thurgau.

Solidarnetz Ostschweiz, Coni Ackermann

Wellenbrecher

Eigenverantwortung

Rauchen Sie? Ja – sehr gut. Und kontern Sie gerne auf die ewigleidigliche Plattitüde der Nichtraucher – Rauchen gefährdet im Fall die Gesundheit – mit dem Plädoyer der Eigenverantwortung: Ich alleine bin für mein Handeln verantwortlich? Hoffentlich doch. Obwohl ...

Der stete Konsum von Blausäure, Benzopryen, Phenanthren, Nitrosaminen etcetera öffnet, vielleicht zwanzig, vielleicht vierzig Jahre später, Krebszellen Tür und Tor. Diagnose vom guten Doktor: Lungenkrebs im fortgeschrittenen Stadium. Eine sofortige Chemo- und Strahlentherapie wird angeordnet.

Gehen wir zurück zu Ihrer Apologie. Sie alleine sind verantwortlich. Alleine. Nun gut: Veranschlagen wir die Kosten der Therapie, der Medikamente auf 150'000 Franken. Ihre Eigenverantwortung sieht nun wie folgt aus. 150'000 Franken, minus Franchise, minus Selbstbehalt von 10%. Klingelt es? Die Hauptlast, ca. 130'000 Franken, wird den anderen Versicherten aufgebürdet. Frei nach der Maxime der Banken. Der Genuss («Genuss») wird privatisiert, die Risiken und die Konsequenzen werden sozialisiert.

Die Folge kann nur diese sein: Wer sich auf das uneingeschränkte Recht der Eigenverantwortung beruft, der soll gefälligst auch für den verursachten Schaden geradestehen. Dies gilt nicht nur für Raucher. Alle, welche irgendein gesundheitsschädigendes Laster oder irgendeine risikoreiche Passion pflegen ... wobei, Skifahren zum Beispiel, ist nicht ungefährlich ...

Hier beginnt nun ein schier unauflösbares Dilemma. Wo ziehen wir die Linie und wer will sich anmassen, die Linie zu ziehen? Wer soll mit seinem Privatvermögen für den angerichteten Schaden haften und wer darf unter den Schirm der Solidarität schlüpfen? Noch einmal Glück gehabt – übrig bleibt aber ein schaler Beigeschmack.

Arian Künzle

Fashion Days

CALIDA SHOP + MODE ROMANI

CALIDA SHOP

EKZ Hubzelg, Romanshorn

EKZ Hubzelg, Romanshorn

Freitag/Samstag, 28./29. Sept.

Die Herbst-/Winter-Neuheiten von **CALIDA** und **ROMANI** sind da!
Herzlich willkommen.

10%

auf das gesamte reguläre Modesortiment!

Kein Eintrag in die Kundenkarte.

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Das Weihnachtsgeschäft ankurbeln

Mit Inseraten, die auffallen

Kurzworkshop «Aus den eigenen Anzeigen mehr machen», Donnerstag, 18. Oktober 2012, 17 bis 20 Uhr, Landgasthof Seelust, Egnach. Wegen begrenzter Platzzahl Anmeldung* erforderlich.

*Anmeldeschluss: 11. Oktober.
Kosten: 60 Franken.
Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie einen Einzahlungsschein.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

KINDER MODENSCHAU

EXKLUSIVE PRÄSENTATION DER KOLLEKTION 2012

DONNERSTAG, 4. OKTOBER
19 – 22 Uhr

IM USBLICK CHURFIRSTENSAAL BEI BRÜGGLI
Hofstrasse 5
8590 Romanshorn

Vom 4. bis 6. Oktober 2012
15% RABATT auf Kauf & Vorbestellung im Pier 58

APÉRO + WETTBEWERB

pier 58 by Brüggli

LEGO wear

©2009 The LEGO Group. LEGO and the LEGO logo are trademarks of the LEGO Group. Produced by KABOOKI® under license from the LEGO Group.

TEILNAHME KOSTENLOS
VORANMELDUNG NÖTIG
Maria Kuster
+41 (0)71 466 95 01
maria.kuster@brueggli.ch

PIER 58 BY BRÜGGLI
Hafenstrasse 58 |
8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 95 01
www.pier58.ch

Gemeinden & Parteien

50 öffentliche Parkplätze finden Zustimmung

Die Romanshorner Stimmberechtigten haben am Wochenende der Erstellung von 50 öffentlichen Parkplätzen auf der Liegenschaft Bodan zugestimmt. Die unterirdischen Parkplätze werden die heute bestehenden Parkmöglichkeiten auf dem Bodanplatz ersetzen.

Mit einer Zustimmung von 60 Prozent und 1969 Ja-Stimmen zu 1295 Nein-Stimmen ist das Resultat für die 50 öffentlichen Tiefgaragen-Parkplätze zum Pauschalpreis von 800'000 Franken deutlich ausgefallen. Die 50 Parkplätze im zweiten unterirdischen Parkdeck ersetzen einen Teil der heutigen zirka 70 überirdischen Plätze auf dem Bodanplatz, welche wegen des Neubaus aufgehoben werden. Der Gemeinderat Romanshorn freut sich über das positive Ergebnis und dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen.

Kleinere ursprüngliche Variante unbestritten

Nachdem im Zusammenhang mit dem Verkauf des Bodanareals die Vorlage für 120 öffentliche Tiefgaragen-Parkplätze am 17. Juni 2012 abgelehnt wurde, fand die abgespeckte Variante mit 50 Parkplätzen nun breite Zustimmung. Diese Variante war nie bestritten, werden doch grundsätzlich die oberirdischen Parkplätze ersetzt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die unmittelbare Nähe zu Läden, Bahnhof und See sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis für die unterirdischen Parkplätze ideal sind. Über die weiteren Schritte wird der Gemeinderat später informieren.

Gemeinderat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Abstimmungs-Ergebnis

Letzten Sonntag, 23. September, legten die Stimmberechtigten, nebst den eidg. und kant. Vorlagen, die Stimmzettel betreffend «Krediterteilung von pauschal 800'000 Franken (ca. 16'000 Franken pro Parkplatz) zur Erstellung von 50 öffentlichen unterirdischen Parkplätzen auf dem Bodanareal» in die Urne. Die Vorlage wurde deutlich angenommen. Die Stimmbeteiligung betrug 55 %.

Wahlergebnis im Detail

Eingelegte Stimmrechtsausweise:	3'491
Abgegebene Stimmzettel:	3'352
./. leere:	40
./. ungültige:	48
verbleiben massgebende Stimmzettel:	3'264
– Ja:	1'969
– Nein:	1'295

Wahlbüro Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Offene katholische Kirche in Romanshorn

Seit 1913, abgesehen von Renovationsarbeiten, ist die katholische Kirche täglich geöffnet.

Nicht nur zu den Gottesdiensten suchen zahlreiche Menschen die Kirche auf. Sie kommen auch einfach, um eine Pause zu machen, zu einer ganz persönlichen stillen Andacht, um etwas ins Fürbittbuch zu schreiben, eine Spende zu bringen, Über das Jahr verteilt werden auch ungefähr 7000 Kerzen angezündet von Menschen, die damit eine Bitte, eine Sorge oder einen Dank ausdrücken möchten.

Ob das neumodische Wort «chillen» von Kirche kommt, wer weiss. Touristen auf der Durchreise bewundern die neuromanische Architektur von Adolph Gaudy und betrachten die kunstvollen Wandmalereien von Fritz Kunz. Gerade im Herbst scheint die Sonne lieblich durch die bunten Glasfenster und an Weihnachten ist die Krippe ein Anziehungspunkt für viele Familien mit Kindern.

Die katholische Kirche in Romanshorn wird 2013 hundert Jahre alt. Ihre Kirche wird zusammen mit der evangelischen Kirche, die 1911 eingeweiht wurde, im Museum am Hafen in einer sehenswerten Sonderausstellung präsentiert, die jeweils sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet ist.

http://www.museumromanshorn.ch/
http://www.kathromanshorn.ch

Kath. Kirchgemeinde

Westansicht katholische Kirche, Juni 1913

Gemeinden & Parteien

Verkauf des Pfarrhauses Friedhofallee

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach haben am vergangenen Wochenende sehr deutlich mit 701 Ja-Stimmen zu 60 Nein-Stimmen dem Verkauf des Pfarrhauses Friedhofallee 9 zugestimmt.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir sind überzeugt, dass mit der Erlaubnis zum Verkauf eine Grundlage geschaffen ist, das Angebot an Pfarrwohnungen der Kirchgemeinde dem effektiven Bedarf anzupassen, was nicht zuletzt auch unseren Finanzen zugute kommt. Wir sind deshalb sehr erfreut, dass dieser Weg von einer überwältigenden Mehrheit der Stimmenden mitgetragen wird.

Evang. Kirchenvorsteherschaft,
Arno Germann, Ressort Öffentlichkeit

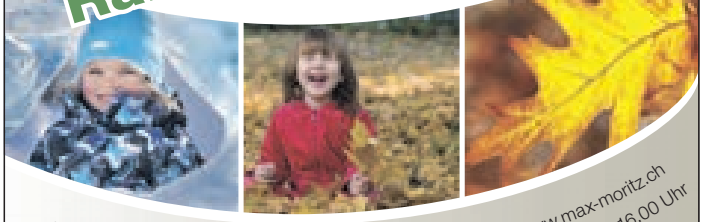
MAX & MORITZ
Spielwaren und Babyartikel

Cool, ein neues Winter-Outfit!

Neue Kollektion, Fundgrube, Aktionen und Überraschungen.
Vom 27. September bis 4. Oktober.

10–30% Rabatt

GEOX reima



Bahnhofstrasse 45 . 8590 Romanshorn . T 071 460 24 44 . www.max-moritz.ch
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Freude an der Tanksäule

Bis Ende Jahr tanken
Sie Erdgas in Egnach für
100 statt 115 Rappen.

100 Jahre, wir feiern,
Sie profitieren!

erdgas
Gasversorgung Romanshorn AG

100 Jahre

Egnacherweg 6b, Postfach 233, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 60 10, www.100jahre-gvr.ch

Oktoberfest
Brasserie Bahnhof

«Prost o'zapft is»

4. bis 6. Oktober 2012
jeweils ab 17.00 bis 23.30 Uhr

Live-Musik

Weisswurst, Spareribs und Haxen mit Brezeln, Semmeln, Sauerkraut und Salat!

Dazu gibts feines Weissbier und Edelspez im Offenausschank!

Herzlich willkommen!

Ihr Brasserie-Team! Telefon 071 460 08 60
www.brasserie-romanshorn.ch

Jetzt frischer Saft ab Presse

In Literflaschen und im Offenausschank: 1 Liter Fr. 1.30
1,5 Liter PET-Flaschen Fr. 1.95
(Abfüllung auch in Eigengebinde möglich)

Frischer Sauser

1 Liter Fr. 4.10 (unpasteurisiert)
½ Liter Fr. 2.10 (unpasteurisiert)

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkehandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

Felix Forrer tritt krankheitsbedingt als Heimleiter zurück

Am 1. Juli 2012 hat Felix Forrer die Leitung des Regionalen Pflegeheimes Romanshorn übernommen. Nur wenige Wochen später zwingen ihn ernsthafte und andauernde gesundheitliche Probleme zum Rücktritt. Die Betriebskommission nimmt mit grossem Bedauern von der krankheitsbedingten Kündigung Kenntnis.

Die Betriebskommission und der Gemeinderat Romanshorn haben Felix Forrer auf den 1. Juli 2012 zum neuen Heimleiter des Regionalen Pflegeheims Romanshorn gewählt. Nur sechs Wochen nach seinem Amtsantritt stellten sich bei Felix Forrer schwere gesundheitliche Probleme ein. Diese andauernden Schwierigkeiten zwingen den 48-Jährigen zum Rücktritt auf Ende September.

Grosses Bedauern

Die Betriebskommission bedauert die Demission ausserordentlich und windet Felix Forrer ein grosses Kränzchen. «Felix Forrer hatte sich schnell in seine neue Funktion eingearbeitet und kam bei Mitarbeitenden wie auch bei den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern sehr gut an», hält Käthi Zürcher, Präsidentin der Betriebskommission, fest. Auch Felix Forrer bestätigt: «Ich habe mich sowohl im Anstellungsprozess als auch bei der Einarbeitung noch nie so wohl gefühlt wie im Regionalen Pflegeheim Romanshorn.» Er sei nicht nur von der gesamten Bewohnerschaft und dem Umfeld der Bezugspersonen, sondern auch vom Personal sehr herzlich aufgenommen worden. In seinem Rücktrittsschreiben hält Felix Forrer fest, dass seine gesundheitlichen Probleme weder mit seiner Funktion als Heimleiter noch mit den Bezugspersonen oder dem Umfeld in Zusammenhang stehen. «Ich bedaure meinen Rücktritt ausserordentlich, betrachte ihn jedoch für meine Genesung leider als unabdingbar.»

Grosses Engagement

Die Hoffnung, mit Felix Forrer die Zukunft planen zu können, hat sich damit für die Betriebskommission und die Mitarbeitenden des Regionalen Pflegeheims Romanshorn zerschlagen. «Das Leben hat leider seine eigenen Regeln und es bleibt uns nichts anderes übrig, als diese zu akzeptieren und Felix Forrer eine gute und baldige Genesung zu wünschen», gibt Gemeinderätin Käthi Zürcher zu bedenken. Dass der Betrieb in den letzten Wochen trotzdem reibungslos funktioniert habe, sei das Verdienst von Thekla Gahlinger und ihrem engagierten Mitarbeiterteam. «Ich danke unserer stellvertretenden Heimleiterin, Thekla Gahlinger, und den Bereichsleitern Giuseppe Paradiso und Beat Simbürger sowie allen Mitarbeitenden im Pflegeheim für die hervorragende Arbeit», so Käthi Zürcher. Die Betriebskommission hat die Suche nach einem Nachfolger bereits aufgegleist und bemüht sich, so schnell wie möglich eine neue qualifizierte Heimleitung zu finden.

Betriebskommission Regionales Pflegeheim Romanshorn

Behördenarbeit – etwas für mich?

Die Zukunft unserer Schulen soll auch in der nächsten Amtsperiode in der Mitverantwortung von Frauen liegen und aktiv mitgestaltet und getragen werden. Eine interessierte Frauenrunde – organisiert durch die katholische Frauengemeinschaft und den gemeinnützigen Frauenverein – diskutierte über die Aufgaben, Voraussetzungen und Chancen einer Tätigkeit in den Schulbehörden.

Motivation • Alle bisherigen Frauen in den beiden Schulbehörden sind als Familienfrauen in die Tätigkeit eingestiegen und wollten für die Schule Verantwortung übernehmen und die Rahmenbedingungen aktiv mitgestalten. Die eigenen täglichen Erfahrungen mit schulpflichtigen Kindern ermöglichen die notwendige Nähe zur Basis – dem täglichen Schulgeschehen. Zudem lässt sich die Behördenarbeit zeitlich gut mit der Familienarbeit vereinbaren und bietet interessante Weiterbildungsmöglichkeiten.

Profil – Infrastruktur • Computer, eigenes Mailkonto und Wordkenntnisse sind erforderlich. Ein grosses Interesse an schul- und gesellschaftspolitischen Themen sowie ein demokratisches Grundverständnis sind ein Muss. Frauen bringen aus der Erziehungsarbeit Durchsetzungsvermögen und Hartnäckigkeit mit, was sich sehr positiv auf die Behördenarbeit auswirkt. Die zeitlichen Ressourcen werden vor allem am Abend in Anspruch genommen und bewegen sich mit dem Aktenstudium, Sitzungen und Repräsentationspflichten in etwa in einem 10-%-Pensum. Je nach Aufgabenbereichen in den verschiedenen Kommissionen kann sich die zeitliche Belastung erhöhen. Der Verband der Thurgauer Schulgemeinden (VTGS) hat die Aufgaben und das Profil für Behördenmitglieder erarbeitet (www.vtgs.ch). Die Behördenarbeit wird mit Sitzungsgeld entschädigt. Die jährliche Entschädigung bewegt sich zwischen 2'000 bis 3'000 Franken.

Parteizugehörigkeit • Die Parteien unterstützen Kandidatinnen in der Wahlkampagne. Es ist aber auch möglich, parteilos zu kandidieren. Die Schulpolitik muss unabhängig von Parteiparolen in alle Richtungen denken, flexibel sein und schnelles Handeln ermöglichen und sich für das Wohl aller Schülerinnen und Schüler einsetzen. Anlässlich der letzten Wahlen sind die kandidierenden Frauen mit einem gemeinsamen Inserat aufgetreten und haben sich so gegenseitig unterstützt.

Fazit • Die bisherigen Behördenfrauen haben ihre Aufgabe in den beiden Schulbehörden durchwegs als lehrreich und interessant empfunden und würden sich sehr freuen, wenn auch in Zukunft Frauen ihre Lebenserfahrung und ihren gesunden Menschenverstand in die Schulbehörden einbringen würden. Für weitere Auskünfte stehen die bisherigen Behördenfrauen jederzeit gerne zur Verfügung.

Gemeinnütziger Frauenverein und katholische Frauengemeinschaft

GEMEINDE ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 29. September 2012

Verein: FC Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 8.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 401 64 13

GEMEINDE ROMANSHORN

PLANAUFLAGE DES STRASSENPROJEKTES

Radwegübergang Seeradweg
Friedrichshafnerstrasse
(Kantonsstrasse)

Die Pläne des Strassenprojektes sowie der Signalisationsplan liegen während 20 Tagen, in der Zeit vom 28. September bis 17. Oktober 2012, in der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, schriftlich und begründet Einsprache im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege erhoben werden.

Der mit dem Strassenprojekt gleichzeitig aufgelegte Signalisationsplan hat nur informativen Charakter und dient dem besseren Verständnis des Strassenprojektes. Eine definitive Verfügung über die künftigen Verkehrsanordnungen wird erst nach der Rechtskraft des Strassenprojektes erfolgen und kann erst ab deren Publikation im Amtsblatt im Sinne von Art. 106/107 der Signalisationsverordnung (SSV; SR 741.21) beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.

Romanshorn, 28. September 2012 Gemeinde Romanshorn

Bachmann ImmobilienTreuhand GmbH

Verwaltung und Vermarktung von Immobilien

Carl-Spitteler-Strasse 4 Telefon 071 463 72 61
8590 Romanshorn E-Mail info@bachmann-fc.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Praxis Dr.med. Rolf Streckeisen, Egnach

GESCHLOSSEN vom Samstag, den 29.9.12, bis Montag, den 8.10.12 mittags, ab 14 Uhr geöffnet. Vertretung über Tel: 0900 575 460. Danke für Ihr Verständnis.

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Stierli Irene, Kreuzlingerstrasse 9, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Velounterstand neu auf bestehendem Niveau Erdgeschoss, Vergrösserung der Terrasse OG um Grundfläche Velounterstand

Bauparzelle: Kreuzlingerstrasse 9, Parzelle Nr. 1013

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Neuapostolische Kirche Schweiz, Kasinostrasse 10, 8032 Zürich

Bauvorhaben: Einbau IV-WC, Erweiterung Parkplätze

Bauparzelle: Alte Landstrasse 23b, Parzelle Nr. 2182

Bauherrschaft: Bilali Semsedin, Neustrasse 42, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer: Bilali-Izairi Ramije, Bilali Semsedin und Bilali Inis, Neustrasse 42, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Um- und Anbau bestehendes Wohnhaus

Bauparzelle: Lilienweg 2, Parzelle Nr. 342

Planauflage: vom 28. September bis 17. Oktober 2012
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Gemeinden & Parteien

Erntedankfest

Der Musikverein Romanshorn umrahmt den Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Es ist schon feste Tradition geworden, dass der Musikverein den Gottesdienst in der evangelischen Kirche umrahmt. Auch dieses Jahr, am Sonntag, 30. September, werden die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Roger Ender am Erntedankfest mitwirken.

Die Predigt wird Pfarrer Ruedi Bertschi halten. Der Musikverein wird die Lieder begleiten und auch die Zwischenspiele vortragen. Pfarrer Ruedi Bertschi und die Mitglieder des Musikvereins freuen sich, wenn sich viele Gottesdienstbesucher einfinden.

Wir heissen Sie recht herzlich willkommen.

Evang. Kirchgemeinde und Musikverein

Gemeinden & Parteien

David – Mann mit Herz

In der Kinderwoche der evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach sind alle 6- bis 12-jährigen zum Mitmachen eingeladen.

In der ersten Herbstferienwoche vom 8. bis 12. Oktober gehört das Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn wieder ganz den Kindern. Die 6- bis 12-jährigen Gäste sind jeden Tag von 9.00 bis 11.30 Uhr eingeladen zur Kinderwoche unter dem Motto «David – Mann mit Herz».

Dabei verwandelt sich das Kirchgemeindehaus von der Hirtenwiese zum Königspalast oder in eine grosse Höhle. Zusammen mit dem Hirtenjungen erleben die Kinder eine abenteuerliche Woche. Besondere Höhepunkte bilden die fröhliche Musik mit der KIWO-Band, die spannenden Theaterstücke, die Spiel- und Kreativangebote sowie das Kinderfest am Freitag von 9.00 bis 13.30 Uhr.

Das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Käthi Schait und Martin Haas freut sich auf eine aufgestellte Kinderschar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Auskünfte erteilen gerne Käthi Schait (071 463 68 71) und Martin Haas (071 466 00 07).

Evang. Kirchgemeinde,
Käthi Schait und Martin Haas

Gemeinden & Parteien

Gottesdienst mit Tiersegnung

Am 4. Oktober ist der Gedenktag von Franz von Assisi, Patron der Tiere, der auch in der katholischen Kirche in Romanshorn mit einer Statue vertreten ist.
Sein Tag ist zum weltweiten Tier(schutz)-tag geworden. Darum geht es in den Gottesdiensten am Samstag, dem 6. Oktober, um 18.30 Uhr und Sonntag, dem 7. Oktober, um 10.15 Uhr auch um Franziskus und die Tiere. Am Sonntag sind wieder einmal Tiere in der Feier – oder erst am Schluss des Gottesdienstes – willkommen, sofern es für sie kein Stress ist. Am Schluss des Sonntagsgottesdienstes dürfen Menschen zusammen mit Tieren vor dem Hauptportal der Kirche den Segen empfangen. Auch Stofftiere dürfen mitgebracht werden. Die Kollekte übergeben wir der Aktion Kirche und Tiere. Anschliessend an den Sonntagsgottesdienst gibt es einen Apéro im Saal.

Wer sein(e) Tier(e) aus verständlichen Gründen nicht mitbringen kann oder will, aber eine Segnung zu Hause oder im Stall wünscht, kann sich gerne auf dem kath. Sekretariat melden.

Kath. Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann,
Gemeindeleiterin

Gemeinden & Parteien

Kohlekraftwerk Brunsbüttel ade

Am 19. Juli 2012 hat die Gesellschafterversammlung der SüdWestStrom entschieden, ein geplantes Steinkohlekraftwerk in Brunsbüttel (Schleswig-Holstein) nicht zu bauen. Die Gegner dieses Projektes zeigten sich darüber sehr erleichtert.

Clemens Hasler, CEO der SN Energie AG, von der nebst Rorschach, Arbon und Romanshorn auch die Stadt St.Gallen ihren Strom bezieht, wurde am Mittwochabend von Gegnern des Kohlekraftwerks Brunsbüttel besucht. Diesmal nicht aus Protest, sondern als kleine Feier, dass das Kraftwerk nicht gebaut wird. Urs Oberholzer, Präsident der Grünen Thurgau, Andreas Graf, Präsident der Grünen St. Gallen, und Catherine Buchmann, Präsidentin der Stadt-St. Galler Grünen, zeigten sich erfreut darüber, dass sich der langjährige hartnäckige Widerstand ausbezahlt hat. Peter Vogelsanger, Klimaaktivist, forderte die bündnerische Repower auf, sich vom Kohlekraftwerk Saline Joniche in Italien zu verabschieden.

Hasler erwähnte, dass die meisten Gesellschafter der SüdWestStrom, darunter die SN Energie AG, am 19. Juli 2012 gegen den Bau des Kohlekraftwerks gestimmt hätten. Dafür gaben wirtschaftliche und politische Gründe den Ausschlag: Wegen der massiven Förderung von Fotovoltaik und Windenergie in Deutschland können neue Kohlekraftwerke zurzeit nicht rentabel betrieben werden. Zudem sei die Landesregierung von Schleswig-Holstein aus klimapolitischen Gründen gegen den Bau des Kohlekraftwerks.

Aus der lebhaften Diskussion ging hervor: Solange die SN Energie den Auftrag hat, möglichst billigen Strom zu beschaffen, ohne dass der Auftrag ergänzt wird, dass dieser Strom aus klimaverträglichen Quellen zu beziehen ist, sind die St. Galler nicht gegen den Bezug von Kohlestrom gefeit. Hier ist nach Ansicht der Kraftwerkgegner die Politik gefordert.
Für Klimaschutz und Atomausstieg ist also noch einiges zu tun. Die SN Energie AG investiert bereits in einige Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energie.

Urs Oberholzer-Roth, Präsident Grüne TG

Romanshorn
Moderne 5½-Zi-Attikawohnung
mit faszinierender Fernsicht.
Elegante top moderne Attika mit Charme und überzeugendem Raumkonzept mit optimaler Trennung von Wohn-/Privatbereich, 200 m² Wohnfläche; grosse, gedeckte Terrasse. Ideal für eine Familie.
Preis Fr. 890'000.–.
Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt rotieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Speise-Restaurant Royal Uttwil
Werftstrasse 3 - Telefon 071 463 40 04
METZGETE
Heute bis Sonntag jeweils ab 11Uhr durchgehend
Hungerbühler's freuen sich auf Ihren Besuch

Beckenboden-Kurse
Pflegen Sie Ihre kraftvolle Mitte
Freitags, 26.10. – 07.12.2012
09.00 – 10.30 oder 18.30 – 20.00 Uhr
Gesundheitszentrum Romanshorn
Amriswilerstrasse 47, 8590 Romanshorn
Silvia Abächerli, Dipl. BeBo® Kursleiterin
Tel. 076 332 87 07, info@bonavida.ch
www.bonavida.ch, www.beckenboden.com

offene kanti: Informatik, Architektur und Literatur, Gesang

Ab dem 24. Oktober finden wieder Kursabende der offenen kanti, dem Bildungsangebot für Erwachsene der Kantonsschule Romanshorn, statt. Neben zwei Einführungen in Word 2007/2010 lädt die offene kanti bis zum Jahresende zu Kursen aus den Bereichen Religion, Architektur und Literatur, Gesang und Biologie ein.

Unter dem Titel «Man macht jetzt überall grosse Portale und danach kommt nichts mehr» werden unter der Leitung von Deutschlehrerin Dr. Margrit Stickelberger-Eder und der Architekturstudentin Selin Saruhan die kontroversen Strömungen der Architektur an der Schwelle der Moderne sowie deren Spiegelung in der Literatur der Zeit diskutiert. In einem weiteren Kurs thematisiert Chemie- und Biologielehrer Dr. Thomas Uetz das Nervensystem. Mit Kenntnis der Funktionsweise der Nervenzellen werden das Gehirn, die Sinnesorgane und Erkrankungen des Nervensystems, wie beispielsweise Multiple Sklerose, besprochen.

Zum ersten Mal in der offenen kanti wird auch zum gemeinsamen Gesang eingeladen: Am 14. November besteht die Möglichkeit, unter dem Titel «Xang an der Kanti» gemeinsam mit anderen, vielleicht wildfremden Personen Oldies zu singen. Querbeet, von Jamaika bis in die Zentralschweiz, von Simon & Garfunkel bis Cat Stevens, wird der Sänger Bastiaan de Visser die Singbegeisterten auf seine Zeit- und Weltreise mitnehmen. Er wird dabei auf der Gitarre von Mark Kilchmann-Kok begleitet, der sich in seinem eigenen Kurs mit der Frage «Kann religiöse Wahrheit relativ sein?» auseinandersetzt.

Genauere Informationen zu diesen Angeboten wie auch zum gesamten Kursprogramm dieses Schuljahres finden Sie unter www.offenekanti.ch.

KSR, offene kanti

Ja zur Freude

Auch die Menschen in der Alterspflege liessen sich anstecken vom Humor und von der Freude des Gesundheitsclowns Massimo alias Dr. Dietmar Max Burger. Eingeladen zum Vortrag hatte die Kommission für Altersfragen.

Er sieht sich als Brückenbildner, als «Öffner von Scheunentoren», der den alten Menschen zeigt, dass das Leben als Ernte verstanden werden will: Der deutsche Arzt und Psychotherapeut Dr. Dietmar Max Burger ist seit neun Jahren sogenannter Gesundheitsclown. «Wenn ich im geriatrischen Spital, im Spitex-Tagesheim St. Gallen oder in einem Pflegeheim auftrete, bin ich Moderator, sehe ich mich als einen Menschen, der die Ressourcen der alten Menschen wecken möchte. Ich richte mich nach der Logotherapie von Viktor Frankl, die sagt, dass es Sinn im Leben gibt trotz Leid(en).»
Auf Einladung der Kommission Altersfragen erzählte er im Haus Holzenstein 55 Personen, die in der Altersarbeit tätig sind, von seinen Erlebnissen.

Bereichern und fördern

Er komme in verschiedenen Rollen, als Koch, Waldarbeiter, als Soldat, und immer schaue er darauf, was die alten Menschen trotz ihres Alters und ihrer Gebrechen noch tun können. Er wolle ihre Selbstheilungskräfte aktivieren, ihre Vitalität fördern und Ressourcen wecken. «Sinnerfüllt im Alter leben heisst, im Zurückschauen zu merken, dass man gute Spuren hinterlassen hat. Vielleicht bedeutet es auch, jetzt zu vergeben, zu bereinigen. Und wenn es auch im Alter noch Aufgaben und Ziele gibt, hält das richtiggehend am Leben», ist Massimo überzeugt.
Neben seiner Tätigkeit als Gesundheitsclown ist Burger auch im Humorcafé St. Gallen und an den Abenden «für Humor und Freude» in der St. Galler Kirche Rotmonten anzutreffen.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Ein Clown, der Freude bringt, Menschen jeden Alters

Gemeinden & Parteien

Feuerwehreinsatz in der Kanti Romanshorn

Vom 1. bis 3. Oktober findet in der Kantonschule Romanshorn nicht eine grossangelegte Feuerwehrübung statt, sondern einmal mehr werden rund 50 Angehörige der Thurgauer Feuerwehren in Methodik/Didaktik ausgebildet. Im Auftrag des Feuerwehrverbands Thurgau führt der Kurskommandant Simon Beerli aus Hugelshofen zusammen mit seinem Kursstab den dreitägigen Kurs durch.

An diesem Kurs wird dem Teilnehmer vermittelt, wie er auf möglichst geeignete und zweckmässige Art sein eigenes Wissen an andere weitergeben kann. Dabei wird insbesondere auf die methodischen Grundsätze eingegangen. In den Kurzreferaten sollen unter anderem auch moderne technische Hilfsmittel angewendet werden. Andererseits sollen die Kursteilnehmer mit einfachen Mitteln wie Papier und Filzschreibern interessante und abwechslungsreiche Lektionen vorbereiten und halten können. In theoretischen Lektionen wird auf die Körpersprache und nonverbale Kommunikation eingegangen. Des Weiteren werden den Teilnehmern Lösungsansätze bei Konfliktsituationen im Feuerwehrdienst und in der Ausbildung vermittelt.

Der dreitägige Grundkurs findet in den Klassenzimmern der Kantonsschule Romanshorn statt, die den Teilnehmern beste Voraussetzungen und Infrastruktur bietet. Christian Zanetti ist zusammen mit seinen Helfern aus der Feuerwehr Romanshorn um gute Rahmenbedingungen für die teilnehmenden Feuerwehrleute besorgt. Der Kurs steht unter Aufsicht von Christian Stähli, Feuerwehrinspektor des Kantons Thurgau.

Feuerwehrverband Thurgau

Gemeinden & Parteien

Niedriglohnindustrie in Romanshorn – Segen oder Fluch?

Podiumsdiskussion zwischen Christian Hug, Leiter Sozialdienst, und Thomas Maron, Präsident AVR.

Als einer von wenigen Orten in Westeuropa bietet Romanshorn noch zahlreiche Industriearbeitsplätze. Mit der Globalisierung sind die Löhne in der Industrie unter Druck geraten. Entsprechend sind viele Löhne, vor allem ungelernter Arbeitskräfte, tief. Ob die Niedriglohnindustrie ein Segen oder ein Fluch für die Gemeinde Romanshorn sei, diskutieren unter der Leitung von Hanspeter Heeb der Leiter des Sozialdienstes, Christian Hug, und der Präsident der Arbeitgebervereinigung Romanshorn und Umgebung, Thomas Maron.

Zu diesem interessanten Abend lädt die kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) ins Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn, am Mittwoch, 3. Oktober, 19.30 Uhr, ein.

KAB, Hanspeter Heeb

Leserbriefe

Gelebte Solidarität in der Region Oberthurgau

Nach den Romanshorner Stimmbürgern, dem Arboner Parlament haben nunmehr am vergangenen Wochenende auch die Amriswiler Stimmbürger klar ja gesagt zu Unterstützungsbeiträgen während mindestens der nächsten fünf Jahre an das EZO.
Damit hat es der Oberthurgau geschafft, den Betrieb des EZOs als erste regionale Sportstätte sicherzustellen und damit eine öffentliche Aufgabe gemeinsam zu erfüllen, die für eine einzelne Gemeinde allein zu gross ist.
Das EZO, Eissportzentrum Oberthurgau AG, bedankt sich bei allen Gemeinden für die entsprechende, klare Zustimmung und hofft auch auf die Unterstützung des Projekts durch die übrigen Oberthurgauer Gemeinden.

EZO, Eissportzentrum Oberthurgau AG

Leserbriefe

BTS-OLS: alles andere als eindeutig!

55% der Thurgauerinnen und Thurgauer wollen die Schnellstrassen BTS-OLS. Das ist ein überraschend eindeutiges Ergebnis. Die Thurgauer wollen also deutlich mehr Verkehr und eine weitere Zersiedelung der Landschaft in Kauf nehmen. Uneindeutig, wenn nicht inkonsequent ist hingegen, wenn von diesen vielen Befürwortern deutlich mehr als die Hälfte, nämlich 60%, das Geld dafür nicht zur Verfügung stellen wollen. Wie soll das gehen? – Das Geld aus der Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer wäre für die OLS gedacht gewesen. Da will man nun offenbar nichts investieren. Dieser Eindruck wird durch die Abstimmungskarte bestätigt: Mit den vielen Gemeinden vor allem auf dem Seerücken, welche die Vorlage bachab schickten, ist eine OLS politisch nicht durchsetzbar!

Bleibt die BLS: Der Bund wird bei diesem sehr hohen Nein-Anteil von 45% kein grosses Interesse haben auf einen langen politischen und juristischen Prozess, gespickt mit vielen Einsprachen und Widerstand der Bevölkerung. Auch wegen der verhältnismässig geringen Verkehrszahlen wird der Bund die Sache eher langsam angehen – wenn überhaupt. Deshalb ist im Thur- und Aachtal Warten auf den Sankt-Nimmerleinstag angesagt. Ob sich die Ja-Stimmenden dessen bewusst gewesen sind? Wenn man nun deren Anliegen und Bedürfnisse ernst nimmt, so wie das Regierung und Befürworter von BTS-OLS immer betont haben, so muss die Regierung schon morgen die wirklich neuralgischen Stellen überprüfen und nach lokalen Verbesserungen suchen. Die Betroffenen wären sonst sehr enttäuscht, wenn sie noch Jahrzehnte auf die versprochene Entlastung warten müssten. Ebenso ernst nehmen muss man die knappe Hälfte der Bevölkerung, die einer steten Verkehrszunahme und Zersiedelung der Landschaft ablehnend gegenüber steht und stattdessen die schöne Thurgauer Landschaft erhalten haben will.

Urs Oberholzer-Roth,
Präsident Grüne Partei Thurgau

Leserbriefe

Schluss mit lustig im Fun Point

Und jetzt noch das: Mitte September schloss das Fun Point seine Tore. Somit ist der wichtige Ausgangstreffpunkt für Jung und Alt Geschichte.
Der langhaarige Jugendarbeiter von Romanshorn – Reto «Howy» Hauri – lud ein letztes Mal ein. An der Ustrinkete genossen Hunderte von Jungen und Junggebliebenen zum letzten Mal das Fun-Feeling. Man traf sich, stiess an, plauderte, lachte – wenn auch immer ein bisschen Wehmut mitschwang.

In den letzten elf Jahren besuchten gleich mehrere «Generationen» von Jugendlichen den «Spunte». Und über all die Jahre blieben auch die Stammgäste treu. Zu diesen Stammgästen zähle ich mich auch, zumal auch ich schon seit vielen Jahren immer wieder gerne ins Fun ging. Ich erinnere mich gerne an legendäre Silvesterpartys, rockige Live-Bands, lustige Karaoke-Abende, spannende Darts-Turniere und lustige Stunden mit Freunden und Fremden.

Auch ich verspüre Wehmut, wenn ich an diese Zeit zurückdenke. Und es bleibt mir nur noch eines zu vermerken: Ich möchte mich ganz herzlich bei Howy und seinem Team für die Gastfreundschaft und den tollen Einsatz bedanken. Ich fühlte mich immer willkommen und sauwohl.
Alles im Leben hat seine Zeit. Die lustigen Zeiten vom Fun Point sind vorbei. Doch das heisst auch, dass es in Romanshorn wieder Platz für Neues gibt – für einen neuen Treffpunkt für Jung und Alt. Ich hoffe es sehr!

Manuel Bilgeri

Wirtschaft

Cool, ein neues Winter-Outfit!

Bei Max & Moritz in Romanshorn ist jetzt Herbstfestival. Das heisst: 10 Prozent Rabatt auf die neue Reimatec®- und Geox-Kollektion. Dazu gibts ein paar Überraschungen für Kids und Teenager.

Die kalte Jahreszeit kann kommen, denn mit der neuen Winterkollektion von Reimatec® und Geox sind die Kinder und Teenager gerüstet. «Die Produkte sind hervorragend und überzeugen in Qualität wie auch im Preis», sagt Bea Loppacher von Max & Moritz in Romanshorn. Deshalb lanciert sie speziell zu Beginn der Herbst-/Wintersaison ein Festival, damit Eltern ausgiebig stöbern und mit ihrer Jungmannschaft die Kleider probieren können. Alle Modelle sind bis Grösse 164 erhältlich. Auf die gesamte Kollektion gibt es 10 Prozent Rabatt. In der Fundgrube liegen Ski- und Regenanzüge von Sterntaler, die gibt es sogar mit 30 Prozent Rabatt. Die Aktion gilt vom 27. September bis 4. Oktober.

Reimatec ist Testsieger

Überzeugt von der guten Qualität ist nicht nur Bea Loppacher. So sind die Overalls in Schweden zum Testsieger erkoren worden. Hier ein Ausschnitt aus dem Testergebnis: «Der Premium-Overall Reimatec® ist seinen Preis wert. Die Wind- und Wasserdichtigkeit ist hervorragend, auch nach der Maschinenwäsche. Das Material ist schmutzabweisend und äusserst strapazierfähig. Trotz eines ganzen Winters mit Spiel im Freien sind die Testoveralls in einem guten Zustand.» Eines ist sicher, wer den Winter im hohen Norden übersteht, hat in der Schweiz gut lachen. So bleiben die Kinder warm und trocken, während sie sich im Blätterwald wälzen und Schneemänner bauen. Und die Teenager fahren auch bei Wind und Wetter in die Schule, ohne zu frieren.

Rabatt, Fundgrube, Überraschungen

Das Herbstfestival bei Max & Moritz begeistert Eltern wegen der super Bekleidung zu Sonderpreisen. Und die Jungmannschaft freut sich über die coole, neue Ausrüstung, Ballone und andere Überraschungen. Auch in der Fundgrube befindet sich eine tolle Auswahl an Regen-, Skianzügen und anderen Winterkleidern mit Rabatt-Aktionen. So macht Einkaufen Spass.

Max & Moritz
Bahnhofstrasse 45, 8590 Romanshorn,
071 460 24 44,
www.max-moritz.ch

Wirtschaft

Jeden ersten Freitag im Monat: Themenbuffet im Usblick

Nach dem beliebten Brunch-Buffet jeden letzten Sonntag im Monat lanciert das Restaurant Usblick bei Brüggli am Freitag, 5. Oktober, das erste Themenbuffet. Den Start macht das Usblick-Team mit einem reichhaltigen Buffet zu Herbst- und Wildgerichten.

Jeden ersten Freitag im Monat verwöhnt das Restaurant Usblick seine Gäste mit einem erlebnisreichen Themenbuffet. Von jeweils 19 bis 23 Uhr können die Gäste vielseitige Gerichte zum Pauschalpreis von CHF 39.50 geniessen.

Vom Jagd- und Skihüttenfieber

Den Auftakt der Themenbuffet-Serie machen Wild- und Herbstgerichte. Nach der «Herbst-Jagd» folgt im November ein Ausflug in die Tiefen der Meere, bei dem Fischliebhaber ganz auf ihre Kosten kommen. Im Dezember zaubert das Usblick-Team Vorweihnachtsgerichte, die man so noch nicht gesehen hat. Unter dem Motto «Skihüttenfieber» steht das Themenbuffet vom Februar: Auf der Dachterrasse vom Usblick begeistert eine Schneebar die Gäste, die sich mit Fondue, Raclette und Punsch aufwärmen können.

Von der Vergangenheit ab in den Süden

Wer meint, traditionelle Gerichte seien Schnee von gestern, kennt die Rezepte vom Usblick noch nicht: Im März entführt Usblick seine Gäste charmant in vergangene Zeiten und überrascht mit kulinarischen Köstlichkeiten. Wer es hingegen so richtig sonnig und sommerlich mag, ist im April gut aufgehoben. Dann geht es im Usblick ab in den Süden – fernab von Pizza und Pasta. Denn die italienische Küche hat noch viel mehr zu bieten. Wem das Wasser schon im Mund zusammenläuft, der kann bereits jetzt seinen Platz reservieren: 071 466 94 83.

Bei zehn isst einer gratis mit

Grossgruppen und Vereine haben es im Usblick gut: Bei einer Reservation von zehn Personen isst eine Person gratis. Bei zwanzig Personen essen zwei gratis, bei dreissig drei. Wer mit seinem Verein oder Mitarbeiterteam mal einen erlebnisreichen Abend verbringen möchte, reserviert unter 071 466 94 83.

Uusblick

Wirtschaft

Büro-Artikel zu reduzierten Preisen

In wenigen Tagen beginnen die Handwerker mit dem Umbau bei Ströbele in Romanshorn, damit am 29. Oktober der neue Laden eröffnet werden kann. Das bedeutet für die Kundschaft: Es gibt Baustaub, Baulärm und reduzierte Öffnungszeiten.

Am Samstag, 13. Oktober, beginnen die Umbauarbeiten. Dann dröhnen die Maschinen, der Staub wirbelt durch den Raum und die Beraterinnen schlängeln sich durch die dicht beieinander stehenden Regale. Die klassische Papeterie wandelt sich in eine Print-Lounge. Der Raum wird grosszügiger, luftiger gestaltet. Es gibt einen schönen Empfang mit Sitzecke und eine riesige Artoz-Wand für die Papierkollektion. Die Agenturleistungen Text und Grafik fliessen mehr mit ein. Das Foto-Angebot wird professioneller und die Beraterinnen nehmen sich mehr Zeit für die Wünsche jedes Einzelnen. Verläuft alles nach Plan, ist der Umbau bis Samstag, 27. Oktober, abgeschlossen.

Räumungsverkauf

Vom Umbau profitieren die Kundinnen und Kunden: Ab sofort gibt es einen Räumungsverkauf für sämtliche Büro-Artikel. Und das zu reduzierten Preisen. Auch am Romanshorner Jahrmarkt vom 24. Oktober offeriert Ströbele zahlreiche Artikel zum Schnäppchentarif. Wer also demnächst bei Ströbele vorbeischaut, kommt in den Genuss von attraktiven Vergünstigungen bei Büro-Artikeln. Ströbele bedankt sich im Voraus für das Verständnis, sollte es in dieser Zeit etwas hektisch und staubig zu und her gehen. www.stroebele.ch.

Infolge Umbaus bleibt der Laden an folgenden Tagen geschlossen:

Samstag, 13. Oktober
Samstag, 20. Oktober
Samstag, 27. Oktober

Von Montag bis Freitag gelten die üblichen Öffnungszeiten. Ab sofort Räumungsverkauf von Büro-Artikeln zu reduzierten Preisen.

Ströbele Kommunikation

Wirtschaft

Brüggli Romanshorn feiert sein 25-jähriges Bestehen

1987, im Gründungsjahr des Vereins Brüggli, haben die Gründungsmitglieder Meilensteine gesetzt, indem sie Menschen mit psychischen und physischen Problemen eine Zukunft in der Gesellschaft gaben. Die «Erfolgsgeschichte» von Brüggli und seinen Mitarbeitenden dauert bis heute an. Grund genug zur Freude, die Brüggli mit einem Tag der offenen Tür zelebrierte.

Die liebevollen Kunststücke des Clowns brachten kleine und auch grössere Kinder zum Staunen.

Der strahlend schöne Tag am 9. September und die warme Herbstsonne gaben schon alleine Grund zur guten Laune in Romanshorn. Diese übertrug sich auch auf die rund 200 motivierten Mitarbeiter, die Brüggli am Tag der offenen Tür repräsentierten. Sie empfingen die fast 3'000 Interessierten und Gäste, die Brüggli an diesem Tag einen Besuch abstatteten, mit einem spannenden Betriebsrundgang, vielen kniffligen Aufgaben, lustigen Spielen, Kinderunterhaltung und einem grosszügigen Gastroangebot. Geboten wurde Wirtschaftliches und Agogisches, Kulinarisches und Musikalisches, Freundschaftliches und Geschäftliches. Eben Vielfalt statt Einfalt.

Blick hinter die Brüggli-Kulissen

Auf ihrem Rundgang nahmen die Gäste nicht nur die druckfrische Jubiläumsbroschüre entgegen, die eigens fürs Jubiläumsjahr realisiert wurde. Sie bekamen auf dem Parcours durch das ganze Gebäude einen umfänglichen Eindruck des vielfältigen Sozialunternehmens. Die Besucher erhielten Einblick in die Herstellung und Montage der Hundeboxen sowie des beliebten Leggero-Fahrradanhängers, schauten den Fachleuten in der Kommunikation über die Schulter, staunten über vielversprechende Projekte des Industriecenters, liessen sich in der Gastronomie Usblick kulinarisch verwöhnen und kosteten als Krönung ein Stück der 25 Meter langen Riesen-Crèmeschnitte auf der Dachterrasse. Hier hatten die Gäste auch die Chance, an einem Ballonflugwettbewerb mitzumachen, bei dem es lukrative Preise wie einen Leggero zu gewinnen gab. Dies alles mit musikalischer Untermalung: Der Musikverein Romanshorn sowie der Sängerbund Romanshorn hatten ihren grossen Auftritt auf der Sonnenterrasse. Alles in allem war der zweite Tag der offenen Tür nach der Einweihung des neuen Brüggli-Hauptsitzes im Jahr 2008 ein voller Erfolg – sowohl die zahlreichen Besucher als auch die Organisatoren zeigten sich vollauf zufrieden.

Brüggli

Fragen, zuhören, lernen … vielen Besuchern imponierte das Angebot der hauseigenen Druckerei.

Wirtschaft

Kinder-Modenschau im Usblick

Am Donnerstag, 4. Oktober, veranstaltet Pier 58 zusammen mit LEGO Wear eine Kinder-Modenschau im Churfirstensaal des Restaurants Usblick bei Brüggli. Zwischen 19 und 22 Uhr erleben junge Familien exklusiv die aktuelle Winter- und Sommerkollektion von LEGO Wear.

Die bequeme Kleidung für Kinder sieht nicht nur gut aus, sondern bietet viel Bewegungsfreiheit, macht Spass und ist funktional. Neben dem Apéro und Wettbewerb zeigt Pier 58 seinen Gästen weitere Höhepunkte seines Sortiments: Ob den praktischen Veloanhänger von Leggero, die Lernlaufhilfe Ventolino oder die modischen Crocs-Schuhe. Zwischen dem 4. und 6. Oktober gewährt Pier 58 einen Rabatt von 15% auf Vorbestellungen oder Käufe der LEGO Wear. Die Teilnahme an der Modenschau ist kostenlos, eine Voranmeldung jedoch nötig: Frau Maria Kuster, Tel 071 466 95 01, maria.kuster@brueggli.ch.

Über Pier 58

Pier 58 ist ein frecher Trendshop für junge Familien und Freizeitfans: Erstklassige Produkte, erlebnisreiche Anlässe und ein Team aus begeisterten Sportlern und Familienmenschen versprechen Freizeit, Fun und Fashion pur. Die sorgfältige Auswahl erstklassiger Produkte gibt es sonst nur in sehr spezialisierten Geschäften, jedoch nicht in der Region zu kaufen. Dahinter steht das Romanshorner Sozialunternehmen Brüggli.

Pier 58

Wirtschaft

Neue Ära in der Arztpraxis Streckeisen in Egnach

Ab 8.Oktober wird Dr. med. Urs Streckeisen, Sohn der Praxisinhaber Dres. med. Rolf und Regula Streckeisen, das Praxisteam verstärken.

Urs Streckeisen hat nach dem Staatsexamen als Assistenzarzt und stellvertretender Oberarzt in den Spitälern Rorschach und Münsterlingen gearbeitet. Dabei hat er die Kenntnisse für die Arbeit als Hausarzt und die Durchführung von Ultraschall-Untersuchungen des Abdomens erworben. Während dem Winter werden die beiden Ärzte Rolf und Urs Streckeisen die Praxis gemeinsam betreiben. Für den Frühling 2013 ist dann die Praxisübernahme durch Urs Streckeisen geplant.
Neu werden ab 8. Oktober Ultraschall-Untersuchungen der Bauchorgane durchgeführt. Das übrige Praxisangebot bleibt unverändert. Praxislabor und EDV-Infrastruktur werden vollständig erneuert, sodass vom 22. bis 26.Oktober nur Notfallbehandlungen möglich sind.

Frau Dr. med. Regula Streckeisen beendet ihre während 33 Jahren ausgeübte hausärztliche Tätigkeit per Ende Oktober. Sie schreibt: «Ich danke meinen Patientinnen und Patienten für das jahrelange Vertrauen und für viele schöne Erlebnisse im Kontakt mit Ihnen. Gerne empfehle ich Ihnen, Ihr Vertrauen auf unseren Sohn Urs Streckeisen zu übertragen.»

Regula, Rolf und Urs Streckeisen

Wirtschaft

Volksleiden Beckenbodenschwäche

Der Beckenboden ist für die meisten Frauen ein eher unbekanntes Körpergebiet, hat aber einen ungeheuren Einfluss auf ihr Leben. Wussten Sie, dass der Beckenboden mitverantwortlich ist für unser Körpergefühl, unsere Haltung, unsere Figur und damit in erheblichem Masse auch für unser inneres und äusseres Erscheinungsbild?

Wenn der Beckenboden zu wenig Kraft hat oder zu nachgiebig ist – wodurch auch immer – kommt es häufig zu Beschwerden. Mit gezielter Gymnastik lässt er sich so gut stärken, dass diese Beschwerden verschwinden oder sich zumindest erheblich verbessern. Lassen Sie es aber erst gar nicht so weit kommen! Integrieren Sie ihren Beckenboden in ihren Alltag. Lernen Sie ihn bewusst anzuspannen und ihn vor unnötigen Belastungen zu schützen! Erfahren Sie ihren Beckenboden als tragende Mitte Ihres Körpers.

Beckenboden-Kurse

Silvia Abächerli, dipl. BeBo®-Kursleiterin, bietet in Romanshorn Beckenbodenkurse an. Die Kurse eignen sich für Frauen jeden Alters. Insbesondere Frauen, die mit unfreiwilligem Harnlassen kämpfen und/oder Senkungsbeschwerden haben, vor oder nach einer Operation oder einfach zum Erleben eines neuen gestärkten Lebensgefühls, sollten diesen Kurs besuchen.

Das Konzept von BeBo®-Gesundheitstraining beinhaltet alle Aspekte, die nötig sind, um das Ziel – einen funktionstüchtigen Beckenboden – zu erreichen. Im Mittelpunkt stehen keine bestimmten Techniken, sondern Informationen und Übungen, die sich leicht vermitteln lassen. Beim ganzheitlichen BeBo®-Konzept werden neben dem Beckenboden auch andere wichtige Muskelgruppen sensibilisiert und gestärkt.

Das BeBo®-Konzept wurde während über zehn Jahren laufend weiterentwickelt und verfeinert. Der Wirksamkeitsnachweis ist dank einer Studie erbracht. Das Training ist von den meisten Krankenkassen anerkannt; daher werden Kurskosten zu einem Teil mitgetragen.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Silvia Abächerli, dipl. BeBo®-Kursleiterin, Tel. 076 332 87 07, info@bonavida.ch, www.bonavida.ch, www.beckenboden.com

Silvia Abächerli

Wirtschaft

Gereifte Buben

Unter den sieben Neumaturierten am SBW EuregioGymnasium, deren erfolgreiche Prüfung am vergangenen Freitag, 14. September, gefeiert wurde, befand sich nur ein einziges Mädchen.

Eine aussergewöhnliche Situation, wie Schulleiter Herbert Lippenberger deutlich machte, doch in der starken Bubengruppe sei Lisa Elsässer so etwas wie die gute Fee gewesen, eine Art «Mona Lisa» für ihre männlichen Kollegen.
Die jetzt maturierte Schulklasse hatte es auf ihrem Weg zur Matura nicht immer leicht. Matura ist auch ein Reifeprozess, und gerade die männlichen Anwärter liessen sich im Schutz der starken Bubengruppe damit teilweise etwas länger Zeit. So kam es, dass auch nicht die ganze Klasse auf Anhieb maturiert wurde, sondern manche noch einmal antreten müssen.
Herbert Lippenberger betonte jedoch, dass das Gruppengefühl und die Verbundenheit dieser Lerngruppe besonders stark gewesen seien. Die Jugendlichen hätten enge Freundschaft gepflegt und gemeinsam das Leben genossen, sei es bei Klassenfahrten oder in den Pausen in der Sonne vor dem Lernhaus. Dies sei eine Form von Glück, die nicht unterschätzt werden dürfe, auch wenn dabei manchmal der Blick auf die Realitäten etwas zu kurz kam.

Doch denjenigen, die am Freitag ihren erfolgreichen Abschluss feiern durften, merkte man in der Feier deutlich an, dass diese Prüfung sie auf ihrem Weg ins reale Leben ein grosses Stück vorangebracht hat. Die Matura hat aus Buben junge Männer gemacht.

SBW, Haus des Lernens

Die Neumaturierten von links: Frederic Sonderegger, Lisa Elsässer, Fabian Schellenberg, Kreshnik Selami, Siar Celikkol, Dario de Grandi, Philipp Schneider

Kultur, Freizeit, Soziales

PIKES planen weiterhin mit Daniel Peer

Währendem die Meisterschaft 2012/2013 noch nicht einmal begonnen hat, beginnt bei der Teamleitung der PIKES bereits die Planung 2013/2014.

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 freuen sich dementsprechend ausserordentlich, dass einer der Leader bei den PIKES, Daniel Peer, seinen Vertrag um weitere zwei Jahre, nämlich bis Ende April 2015, verlängert hat.
Daniel Peer ist im Jahre 2007 in den Playoffs zu den PIKES gestossen und hat seither weit über 100 Scorerpunkte für die PIKES erzielt. Peer war 2009/2010 hinter Christian Strasser Zweiter der Scorer Liste der 1. Liga Region Ostschweiz und in den vergangenen zwei Jahren Top-Scorer der 1. Liga Region Ostschweiz.
Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 wünschen dem sympathischen, vorbildlichen Sportler Peer weiterhin viel Glück und Erfolg im Oberthurgau.

PIKES EHC Oberthurgau 1965

Kultur, Freizeit, Soziales

Verkauf und Unterhalt unter einem Dach

Die österreichische Westbahn fährt auch mit Stadler-Doppelstockzügen: Zum Themenschwerpunkt dieser Bahnfirma referierte der ehemalige SBB-CEO Benedikt Weibel im Locorama.

Das Jubiläum der Firma Stadler war und ist Anlass, Persönlichkeiten aus der Bahnwelt ins Locorama einzuladen: Am vergangenen Freitag erzählte Benedikt Weibel über den Werdegang der privaten Westbahn von Wien nach Salzburg, deren Aufsichtsratschef er ist: «Heute befördern wir mit rund 180 Mitarbeitern 7000 Passagiere pro Tag und haben übers Ganze gerechnet eine Auslastung von 30%. Sicher dürfen und sollen es noch mehr werden, insgesamt schliesst sich aber die Schere zwischen Fixkosten und Einnahmen», sagte der ehemalige SBB-Chef.

Gute Arbeit

Die Doppelstockzüge der Westbahn stammen von der Firma Stadler, und diese erhielt ein dickes Lob: Das Rollmaterial sei auf Termin geliefert worden und habe seine ganze Bewunderung. Die Verfügbarkeit bewege sich auf japanischem, damit sehr hohem Niveau von 99,7%. Wichtig sei in diesem Zusammenhang, dass die Firma nicht nur für den Verkauf, sondern auch zu einem grossen Teil für den Unterhalt verantwortlich sei. Mithin sei diese Firma eine Erfolgsgeschichte der Schweizer Industrie, so Weibel.
Auch wenn die Westbahn als kleine Einheit Vorteile bei ihrer Lancierung und Einführung gehabt habe, sei sie durch die österreichische Staatsbahn gefordert gewesen. «Nur schon die Liquidität, die eine Staatsbahn an sich geniesst, hat uns vor Probleme gestellt. Wir haben 120 Mio. Euro investiert (österreichische Industrielle und auch die französische Staatsbahn SNCF) und jetzt sind wir auch wieder liquid.»

Schweizer Bahnen einzigartig

Auch wenn europaweit die Bahnen durch internen Wettbewerb gefordert seien – Stichworte sind Erteilungen von Konzessionen und die Öffnung der Netze für die Bahnunternehmen –, die Organisation der Bahnen in der Schweiz sei einzigartig und unbedingt zu bewahren: «Bei uns sind es nicht nur einzelne Linien quer durchs Land. Vielmehr sind sie durch Knoten optimal vernetzt. Unser System ist einzigartig. Halten wir daran fest und tragen wir Sorge dazu.»

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Historisch und kulinarisch

Romanshorn hat in historischer und kulinarischer Hinsicht einiges zu bieten: Ruedi Meier führte am Samstag rund um Bahnhof, Hafen und Alte Kirche zu drei Restaurants.

Die Mitte des 19. Jahrhunderts brachte die Wende für Romanshorn: Mit dem Bau der Eisenbahn entwickelte sich der Hafen und damit der ganze Ort. Viele Menschen legten damals Hand an und entsprechend viele Wirtschaften und Beizen sind entstanden. Vom Bahnhof über das Hafengelände führte Ruedi Meier die acht Teilnehmer der zweiten kulinarischen Führung hinauf zur Alten Kirche und dann wieder an den See.

Fritiert und gebraten

«1855 kam die Bahn, vor allem für den Gütertransport. Heute ist es der grösste Bahnhof im Thurgau und ein Verkehrsknotenpunkt, der sich sehen lassen kann. Bald kam der Hafen dazu, der Schiffsverkehr mit Ledinen und Dampfschiffen, der Trajektverkehr nach Friedrichshafen und Lindau bis hin zur Autofähre.» Im Restaurant Schiff wurde dann die Vorspeise serviert: fritierte Champignons mit Salatgarnitur und Süssmost, umrahmt von Bemerkungen zur Ernährung der Menschen vor 150 Jahren. Auf dem Tischset waren historische Fakten und Bilder zusammengetragen, genauso wie im «Tribeca», dem ehemaligen Hotel-Restaurant Schloss: Während und nach dem Hauptgang – gebratene Forellenfilets mit Gemüse, Salzkartoffeln und Weisswein – hatten die Teilnehmer aus Romanshorn, Kesswil und Neukirch Gelegenheit, ehemalige Beizen und Wirtschaften auf historischen Bildern zu lokalisieren. Vor dem Apfel-Zimt-Parfait-Dessert im «Panem» atmeten sie Geschichte in der Alten Kirche, die «heute zu Hochzeit, Konzert und besonderen Gottesdiensten einlädt», so Meier.

Ausgewählt worden sind die drei Restaurants aufgrund ihrer historischen Bedeutung für Romanshorn und wegen dem hohen kulinarischen Level. Den Teilnehmern schmeckte es sichtlich und die geschichtlichen Ausführungen verlockte sie zu eigenen Erinnerungen an frühere Zeiten.

Markus Bösch

Geschichte kulinarisch verpackt: Eine Führung von Restaurant zu Esslokal macht es möglich.

Kultur, Freizeit, Soziales

Für den Ausgang eingekleidet

Dank grosszügigen Sponsoren sowie der Beteiligung jedes Spielers wurde das FUN-Team der PIKES auf die neue Saison hin mit einer Kapuzenjacke ausgerüstet.

Das FUN-Team der PIKES besteht aus gestandenen Grössen sowie aus jungen Spielern, welche nicht aktiv an der Meisterschaft teilnehmen wollen oder können.

Das FUN-Team der PIKES trainiert jeden Freitagabend zwischen 21.45 und 23.30 Uhr und trägt im Laufe einer Saison verschiedene Freundschaftsspiele aus.

Die Spieler dieses Teams bedanken sich bei allen, welche mitgeholfen haben, dass diese «jugendliche Trendbekleidung» ermöglicht wurde.

Pikes, FUN-Team

Kultur, Freizeit, Soziales

Wenn ein ganzer Chor eine Reise tut

Ein Besuch bei unserer früheren Pfarrerin Trix Gretler in Lichtensteig war angesagt.

Sonntagmorgens, pünktlich um sieben Uhr, setzte sich der Car Richtung Toggenburg in Bewegung – und eine verschlafene Seele fuhr uns zusätzlich mit dem Auto hinterher ...

Nach dem obligaten Einsingen in der evang. Kirche des schmucken Städtchens Lichtensteig wurde der Chor im Pfarreisaal mit Kaffee und Zopf verwöhnt. Der Gottesdienst, der vom Chor mitgestaltet wurde, war sehr stimmig und fand in überschaubarem – dafür umso persönlicherem – Rahmen statt. «Du frogsch, was i möchte singe, du mit dim goldige Hoor» und das Thurgauerlied waren unsere Geschenke an die Kirchengäste. Der anschliessende Apéro zusammen mit den Gottesdienstbesuchern war sehr lustig und gesprächig, die Zeit verfloss im Nu! Der kleine Abstecher in ein Toggenburger Seitental nach Krinau führte uns zu einem ausgezeichneten Mittagessen. Frisch gestärkt und gesättigt führte uns der Car wieder nach Lichtensteig – einen Teil von uns an eine Städtchenführung, die andern zum Besuch des Toggenburger Museums.

Ganz toll und amüsant war die Führung durch die verwinkelten Gassen des Städtchens – mit einem Führer, dessen Jugenderinnerungen an die Egnacher Seewiesenstrasse zurückgehen. Nach dieser so informativen Führung durften wir uns alle im Kirchgemeindesaal mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, gesponsert von zwei frisch verheirateten Chormitgliedern. Nach gemütlichen, unterhaltsamen Stunden fuhr uns der Car wieder heim in das schöne Salmsach. Mit den anmutigen grünen Wiesen und den Bergen des Toggenburgs durfte unser Auge den Tag beschliessen – im Herzen die «Grosse Doxologie», das Lied, das wir im Lichtensteiger Gottesdienst ebenfalls sangen: Ehre sei Gott in der Höhe. Einen herzlichen Dank entbieten wir unserer Reiseorganisatorin und Präsidentin sowie allen anderen, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Kirchenchor Salmsach,
Marianne und Peter Schneider

Segel-Herbstregatta vor Romanshorn

Am kommenden Wochenende, 29./30. September, wird die traditionelle Internationale Hebstregatta des Yacht-Clubs Romanshorn durchgeführt. Es ist für die drei Bootsklassen H-Boote und Fireball sowie Onyx zum Teil die letzte Möglichkeit, Punkte für die Jahreswertung ihrer Klasse zu ersegeln.

In den drei Bootsklassen werden rund 90 Seglerinnen und Segler in 37 Booten aus drei Ländern am Start sein. Die Regattabesatzung der H-Boot-Kielboote mit drei, der Fireball-Jollen mit zwei und der Onyx-Klasse mit vier Mannschaftsmitgliedern werden sich an diesem Wochenende spannende Regatten liefern und um gute Platzierungen kämpfen. Die Punkte werden für die Jahreswertung der drei Klassen für die Endabrechnung über die Schlussrangierung der Punktemeisterschaft und die Onyx-Klasse für den Ruf Swis Cup mitentscheiden. Für die H-Boote ist es der letzte Test vor der Internationalen Schweizer Meisterschaft, die vom 4. bis 7. Oktober auf dem Zürichsee ausgetragen wird.

Natürlich rechnen sich auch die startenden Mannschaften des Yacht-Clubs Romanshorn gute Chancen aus, ganz vorne mitzumischen, starten doch drei Boote in der H-Boot- und zwei Boote in der Fireball-Klasse.

Wettkampf-Ablauf

Der Wettfahrtleiter Ralph Müntener wird am Samstag um 10.30 Uhr nach der Begrüssung die Steuerleute über die Segelanweisungen orientieren und die Teilnehmer anschliessend aufs Wasser schicken, sofern es die Windverhältnisse zulassen.

Am Samstagabend treffen sich die Seglerinnen und Segler im Clubrestaurant «zur Mole» und werden zusammen das Nachtessen einnehmen und über die gemachten Erfahrungen vom ersten Regattatag und der zur Ende gehenden Saison diskutieren.

Am Sonntag wird die Regatta fortgesetzt. Die letzte Startmöglichkeit am Schlusstag ist um 14.00 Uhr.

Die Rangverkündigung und Preisübergabe wird am Nachmittag durch den Wettfahrtleiter vor dem Hafendienstgebäude des Gemeindehafens vorgenommen. Für die meisten Segler wird mit dieser Regatta die Saison 2012 beendet sein. Für die vielen ehrenamtlichen Helfer des Yacht-Clubs Romanshorn steht die Winterpause ebenfalls vor der Tür, bevor die Saison 2013 mit wiederum internationalen Regatten gestartet wird.

Interessierte haben die Gelegenheit, die Regatta vom Land aus zu verfolgen oder im Hafen Regattaluft zu schnuppern und den Vorbereitungen der Segler zuzuschauen.

Die Resultate werden am Ende der Wettfahrtstage vor dem Restaurant «zur Mole» angeschlagen.

Informationen auch über die Website www.ycro.ch.

Yacht-Club Romanshorn,
Ruedi Schellenberg

Kultur, Freizeit, Soziales

U18-Frauen-Eishockey-Weltmeisterschaft Div. I

Vom 2. bis 8. Januar 2013 findet im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn die U18-Frauen-Eishockey-Weltmeisterschaft Div. I statt. Zu den bereits bekannten teilnehmenden Teams gehören Österreich, Japan, Norwegen und natürlich die Schweiz. Zusätzlich werden noch zwei weitere Qualifikanten um den Aufstieg in die Top-Division spielen.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Frauen-Eishockey-Weltmeisterschaft 2011 in Zürich und Winterthur findet im kommenden Jahr eine weitere Ausgabe von «Power of Women» in der Schweiz statt. In Romanshorn spielen vom 2. bis 8. Januar 2013 sechs Nationen um den Aufstieg in die Top-Division.

Nachdem die Schweizerinnen bei der letzten Weltmeisterschaft der Top-Division in Tschechien abgestiegen sind, werden sie somit im Januar 2013 gegen Österreich, Japan, Norwegen und zwei Qualifikanten um den Wiederaufstieg spielen. Mögliche Qualifikanten sind Grossbritannien, die Slowakei, China, Italien, Frankreich und Kasachstan, welche vom 27. Oktober bis 1. November 2012 in Dumfries/GBR um die Qualifikation spielen.

Für die im Januar 2013 stattfindende WM sucht das lokale Organisationskomitee noch einige begeisterte und interessierte Helfer, welche während der Weltmeisterschaft tatkräftig und zuverlässig mithelfen möchten. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Corinne Züger per E-Mail (corinne.zueger@swiss-icehockey.ch) oder telefonisch (+41 44 306 50 50) melden.

Weitere Informationen zur U18-Frauen-WM Div. I finden Sie unter www.swiss-icehockey.ch.

Swiss Ice Hockey Federation

Kultur, Freizeit, Soziales

Konzert Viva Voce

Am kommenden Freitagabend, 28. September, um 20.30 Uhr begeistert die A-cappella-Band-Viva Voce in der Aula Rebsamen. Jung und modern, mitreissend und ganz ohne Instrumente. Viva Voce machen Musik – allein mit ihren Stimmen.

Chorknaben sind sie schon lange nicht mehr. Und auch das Boygroup-Image ist Schnee von gestern. Längst hat sich Viva Voce in der deutschsprachigen Kultur- und Theaterwelt als grosse A-cappella-Band etabliert. Vox-Pop nennen die fünf Stimmkünstler ihren unverwechselbaren Stil, der zu 100% mundgemacht ist. Nein, diese Band braucht keine Instrumente. Allein ihr gesangliches Können, vereint mit dem gegenwärtig vielseitigsten Vokal-Perkussionisten, sorgt für ein unvergessliches Konzerterlebnis. Es ist immer wieder verblüffend, wie diese Band neben ihrer beeindruckenden Performance auch noch so fantastisch singen kann.
In ihrer über 10-jährigen Bandgeschichte hat Viva Voce so ziemlich alles ausprobiert, was musikalisch ohne Instrumente möglich ist. Mit Erfolg! Bei rund 150 Konzerten im Jahr zählen die Träger des Bayerischen Kulturpreises zu den gefragtesten Vokalensembles.
In den letzten Jahren sind Viva Voce weit herumgekommen in der Welt, von Chile bis China sind sie gereist; immer mit leichtem Gepäck. Denn – und das darf gerne noch einmal betont werden – hier ist alles mundgemacht!

Ab 19.30 Uhr ist unsere Begegnungsbar geöffnet. Wie immer ist der Eintritt frei und die Kollekte ist willkommen.

Betula, Stefan Ribler

Kultur, Freizeit, Soziales

Starker Auftritt in Karlsruhe

Nur zwei Wochen nach den Schweizer Meisterschaften in Romanshorn reiste eine starke Nachwuchsdelegation des Kanu-Clubs Romanshorn an die Baden-Württembergischen Meisterschaften nach Karlsruhe. Mit zahlreichen Medaillen kehrten die jungen Athletinnen und Athleten nach Hause zurück.

Im Kajak-Einer musste ein Mehrkampf bestritten werden: 1500 Meter laufen und 1500 Meter Kanu fahren. Dabei erreichten die Romanshorner folgende Podestplätze: Bei den 8-jährigen wurde Silvan Diethelm 3., bei den 11-jährigen wurden Kilian Mayer 2. und Marina Diethelm 3., bei den 12-jährigen wurden Tim Leistner 3. und Michelle Herzig 5., bei den 14-jährigen wurde Cyril Moser 3. «Gastfahrer» Christoph Bachmann von Rapperswil-Jona wurde gar Baden-Württembergischer Meister bei den 13-jährigen.
Die Rennen der Mannschaftsboote führten über 500 Meter. Bei den Zweiern der Schülern B konnten Tim Leistner und Kilian Mayer den Final für sich entscheiden, während Marina Diethelm und Michelle Herzig den 3. Rang belegten. Cyril Moser und Stefan Scherrer wurden bei den Schülern A ebenfalls 3. Im Kajak-Vierer gab es nochmals einen 2., einen 3. und einen 4. Rang durch Stefan Scherrer/Cyril Moser/Kai Schönenberger/Chrisoph Bachmann, Marina Diethelm/Michelle Herzig/Jasmin Diethelm/Lara Bischofberger und Elisa Breitenbach/Lisa Züllig/Aline Anthenien/Melanie Röthlisberger.

Kanu-Club, Peter Gubser

Starke Romanshorner Schülerinnen in Karlsruhe.

Kultur, Freizeit, Soziales

Marc-Hunziker-Trio

Das Marc-Hunziker-Trio will Brücken bauen zwischen der Musik aus verschiedenen Jahrhunderten und Kulturen. Die Elemente der Musik von Beethoven, Chopin und Grieg entwickeln sich mit jenen des Swing, Latinjazz und Hardbop zu einer neuen Klanglichkeit.

Marc Hunziker: Piano
Laura Cesar: Bass
Jürg Voney: Drums
www.marchunzikertrio.ch

Freitag, 28.Sept., ab 20.30 Uhr, Bistro Panem, www.panem.ch

Verein Panem's Friday Night Musik, A.Gerlach

Kultur, Freizeit, Soziales

3. Ober-Thurgauer Jodlersunntig

Am kommenden Sonntag, 30. September, um 17.00 Uhr findet nach dem letzten grossen Erfolg der «3. Oberthurgauer Jodlersunntig» in der kath. Kirche statt.

Wiederum sind bekannte Künstler und Formationen mit dabei, u.a. der Jodlerklub Schüpfheim, eine der besten Jodlerformationen der Schweiz, sowie der Hitziger Appenzeller Chor, eine junge aufstrebende Jodlerformation mit einer fantastischen Bühnenperformance und einem breiten Repertoire von traditionell bis modern. Mit klancanto ist eine neue sechsköpfige Jodlerformation aus der Region bei uns zu Gast. Mit Guido Rüegge als musikalischem Leiter dürfen wir uns auf gepflegten und hochstehenden Jodelgesang freuen. Mit der Kapelle Männertreu aus Nesslau dürfen wir erstmals eine Jungkapelle mit Hackbrett, Handorgel und Kontrabass willkommen heissen. Ebenso wird Hausorganist Roman Lopar auf der Orgel «Bekanntes» zu Gehör bringen.
Reservieren Sie sich den nächsten Sonntag und geniessen Sie mit uns dieses «Jodlerkonzert» der besonderen Art!
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der hohen Unkosten.

Roman Lopar

Kultur, Freizeit, Soziales

Blauer Tisch – zweiter Versuch

Die Idee: Romanshorn mitenand – wir zeigen Eigeninitiative und veranstalten sporadisch ungezwungene Begegnungen auf der Hafenbrache. Erste Veranstaltung – zweiter Versuch: Samstag, 6. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr, bei trockener Witterung auf der Hafenbrache, Romanshorn.

Die blaue Fahne an der Kreuzung Alleestrasse/Bahnhofstrasse zeigt am Samstag an, dass der Anlass stattfindet.

Thema: Kaffee und Kuchen

Jeder bringt seinen Kuchen und seine «Infrastruktur» (Geschirr, Besteck, Trinkgefässe etc.) selber mit. Wer mag, kleidet sich blau oder schmückt sich mit einem blauen Accessoire. Wir organisieren Festbänke/Tische und blaue Tischdecken. Dem Konzept liegt das BYO-Prinzip (Bring your own – bring dein eigenes mit) zu Grunde. Positiver Nebeneffekt dabei ist, dass kein Abfall entsteht, dass der organisatorische Aufwand klein gehalten wird, dass der Anlass offen für Jung, Alt und Passanten ist.

Die Gastgeberinnen Martina Ströbele und Sibylle Hug freuen sich auf viele Gäste

Martina Ströbele und Sibylle Hug

Kultur, Freizeit, Soziales

Leben braucht Mut

Am Sonntagmorgen war die Primarschulaula für einmal mit Spielgruppenkindern und ihren Eltern bevölkert: Gespannt lauschten sie der Geschichte vom kleinen Bären, der mithilfe eines Mutliedes die nahe und weite Welt entdeckt und dabei auch neue Freunde findet. Auf Einladung der Spielgruppe spielte Birgit Gluth mit ihren Puppenfiguren vor einer einfachen und liebevoll hergerichteten Kulisse.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Tageseltern auf Kurs

Zum ersten Mal wird im Thurgau ein obligatorischer, viertägiger Weiterbildungskurs für Tageseltern durchgeführt.

Wie schlichte ich Streit zwischen eigenen und fremden Kindern? Welche Grenzen darf ich einem Tageskind setzen? Welche Erwartungen haben Eltern an die Tagesmütter? Welche dürfen Tageseltern an Eltern haben? Solchen Fragen sind 15 Tagesmütter im viertägigen Kurs in Romanshorn und Frauenfeld nachgegangen und haben sich mit den Bedürfnissen der Kinder, mit der Alltagsorganisation von Familien mit Tageskindern und mit Grundlagen der Kommunikation auseinandergesetzt. Zum Schluss erhielten die Teilnehmerinnen das Zertifikat «Tagesmutter» ausgehändigt.

Grundausbildung für Tageseltern neu vier Tage

Mit der obligatorischen Grundausbildung für Tageseltern, die neu vier Tage dauert, passt Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau sein Ausbildungskonzept an die Vorgaben des schweizerischen Dachverbandes an. Tagesmütter sollen damit gut auf die anspruchsvollen Aufgaben vorbereitet werden. Mit der vertieften Ausbildung erhofft sich der Dachverband auch eine Aufwertung der Arbeit der Tagesmütter.

Wertvoller Austausch

Vermittlerin Ilona Stolz betont, wie wichtig für die Tageseltern auch der unkomplizierte Austausch mit andern Tageseltern ist. Zusammen mit den monatlich stattfindenden «Gipfeltreffen», an denen Tagesmütter mit der Vermittlerin zu einem aktuellen Erziehungsthema ins Gespräch kommen, ist auch der Grundkurs eine Möglichkeit, mit andern Tageseltern Erfahrungen auszutauschen und Tipps weiterzugeben.

Auch die Kursleiterin Verena Merz betont, wie wichtig der Kontakt mit andern Tageseltern ist: «Neben der Wissensvermittlung habe ich auch den Auftrag, den Austausch zwischen den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zu fördern und sie beim Vernetzen zu unterstützen. Für Tageseltern bedeutet diese Vernetzung Zugehörigkeitsgefühl und Wertschätzung. Gerade für Tageseltern, die nicht oft an Weiterbildungen teilnehmen, war die entspannte, fröhliche Stimmung in der Gruppe wichtig, um sich mit den teils emotionalen Themen offen und ehrlich auseinanderzusetzen.»

Neue Leistungsverträge mit Gemeinden

Mit der Fusion zu Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau muss der Verein mit den 28 Gemeinden im Vereinsgebiet eine einheitliche neue Leistungsvereinbarung abschliessen. Ab nächstem Januar werden damit die Tagesmütter von einem höheren Lohn, besseren Sozialleistungen und einem ausgebauten Ausbildungskonzept profitieren.

Nachfrage steigt

«Vor allem im Mittelthurgau steigt die Nachfrage nach unsern Tagesfamilien. Die Tageseltern, die Eltern, aber auch die Gemeinden schätzen die professionelle Abwicklung der rechtlichen und finanziellen Belange. Auch im ländlichen Thurgau braucht es familienexterne Kinderbetreuung . Gerade für kleine Gemeinden ist Tagesfamilien MOTG ein kostengünstiger Partner, um sich als familienfreundliche Gemeinde zu positionieren. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Tageseltern, um die vielfältigen Betreuungssituationen und -orte abzudecken.»

Weitere Informationen auf www.tagesfamilien-motg.ch oder unter Tel. 071 622 82 58.

Tagesfamilien MOTG, Karin Keel Walliser

Kultur, Freizeit, Soziales

Miteinander im Spiel

Ob klassisch oder modern: In der Musikschule Romanshorn spielen Kinder und Jugendliche mit Violine oder Rhythmus-Instrument, und dies auch gemeinsam. Am frühen Sonntagabend spielten sie alle in je verschiedenen Ensembles auf im Hueber Rebgarten. Sie zeigten ein schönes Zusammenspiel und boten den zahlreichen Zuhörern einen wohltuenden Wochenendabschluss.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

«Romantische Matinée»

Am Sonntag, 30. September, um 11.30 Uhr spielen Bettina Messerschmidt (Violoncello) und Martin Preisser (Klavier) ein romantisches Konzert in der Alten Kirche Romanshorn.

Bettina Messerschmidt (Violoncello) und Martin Preisser (Klavier) arbeiten als Lehrpersonen an der Musikschule Romanshorn. Neben ihrer Tätigkeit als Pädagogen sind sie als ausübende MusikerIn in verschiedenen Orchestern, Kammermusikformationen und als Solisten aktiv.
In der Romantischen Matinée am Sonntag, 30. September, um 11.30 Uhr stellen sie sich in Romanshorn in der Alten Kirche als Duo musikalisch vor. Gespielt werden vor allem Werke aus der Romantik. Das Konzert beginnt mit den berühmten «Fantasie-Stücken» op. 73 von Robert Schumann. Nach zwei Solowerken spielen B. Messerschmidt und M. Preisser die Sonate für Klavier und Violoncello von Johannes Brahms.

Der Eintritt zum Konzert ist frei (Kollekte zu Gunsten der Künstler).

Musikschule Romanshorn,
Julia Kräuchi, Schulleitung

Kultur, Freizeit, Soziales

Kino

Nachtlärm

Das smarte Roadmovie am Freitag/Samstag, 28./29. Sept., Dienstag/Mittwoch, 2./3. Okt., um 20.15 Uhr; Sonntag 30.September, um 18.00 Uhr; Deutsch, ab 10 Jahren .

Das Leben könnte fabelhaft sein für Livia und Marco: Gutaussehend, jung und Eltern von Tim. Der ist neun Monate und raubt ihnen mit seinem schrillen Gebrüll jede Nacht den letzten Nerv. Statt Schlaf und Sex heisst es nun Nacht für Nacht: Raus aus den Betten, rein in die Jeans und den rappeligen Golf, dessen Motorengeräusche das Einzige sind, was Tim zur Ruhe bringt. Eines Nachts passiert das Unfassbare: Ein kleinkrimineller Charmeur und sein Date klauen Auto – und Kind. Was Tim weiter friedlich schlummern lässt, versetzt seine Eltern in Angst und Schrecken – und wird zu einer irren Jagd durch die Nacht.

Brave Merida – Legende der Highlands

Am Samstag/Sonntag/Mittwoch, 29./30. Sept./3.Okt., um 15.00 Uhr; Deutsch, ab 6 Jahren .

Inmitten der rauen und geheimnisvollen Wildnis der schottischen Highlands träumt die talentierte Bogenschützin Prinzessin Merida davon, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Als der ungestüme Rotschopf sich gegen die alten Traditionen des Königreichs auflehnt, stösst Merida die heimischen Lords gewaltig vor den Kopf und löst so versehentlich ein riesiges Chaos aus. Das Reich ihres Vaters, König Fergus, ist in hellem Aufruhr. Als Merida ein exzentrisches, weises Mütterchen um Hilfe bittet, wird ihr Wunsch erfüllt – mit verhängnisvollen Folgen ... Doch die drohende Gefahr lehrt Wildfang Merida, was es heisst, wahren Heldenmut zu beweisen, um einen schrecklichen Fluch ungeschehen zu machen, bevor es zu spät ist.

Kino Modern

Herbst- und Winter-Tipps für Garten und Balkon

In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was für Herbst und Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.

Beet und Balkon • Sommerflorrabatten und Balkonkisten ausräumen, Pflanzenreste kompostieren, Beet auflockern und aufdüngen.

Jetzt pflanzen, was im Herbst und Frühling blühen soll: Stiefmütterchen, Bellis, Vergissmeinnicht, Goldlack, Herbstastern, Bonanzakraut, Erika, Calluna und nicht vergessen Blumenzwiebeln wie Narzissen, Tulpen, Schneeglöckchen, Scilla, Muscari, Krocus etc. Ihr Gärtner hat eine grosse Auswahl und berät Sie gerne.

Rosen und Stauden • Wenn die letzten Rosen verblüht sind, auf zirka Kniehöhe zurückschneiden, nur starke Triebe stehen lassen, schwache und dürre Triebe ausschneiden. Laub sauber ausputzen, Vorbeugung gegen Pilzkrankheiten im nächsten Jahr. Mit der Grabgabel Boden lockern, 3–5 cm Kompost oder Mist einstreuen. Im Dezember vor der strengen Kälte mit Tannenreisig zudecken.

Dahlien zurückschneiden und beschriften, ausgraben, Erde ausschütteln und in Kisten mit Torfersatz einschlagen und im kühlen Keller überwintern.

Kübelpflanzen • Bevor die ersten Fröste kommen, in den Wintergarten oder Treibhaus einräumen oder bei Ihrem Gärtner zum Überwintern in Obhut geben. Fuchsia, Solanum, Lantana stark zurückschneiden, altes Laub entfernen, Kontrolle auf Schädlinge und Krankheiten, bei Bedarf spritzen. Ihr Gärtner berät Sie auch hier. Oleander, Oliven, Citrus auslichten und nach Bedarf verjüngen, auch hier wieder Schädlingskontrolle.

Gemüsegarten • Restgemüse abernten, Winter- und Lagergemüse stehen lassen. Schwere Böden mit dem Spaten schollig umgraben, leichtere Böden nur mit der Grabgabel einstechen, dann Mist oder Kompost ausbringen und verteilen.
Jetzt noch aussäen: Kresse, Nüsslisalat, Radieschen, Schnittmangold, Winterportulak und Winterzwiebeln.

Wichtig • Auf den günstigen Erntezeitpunkt achten. In den letzten Tagen des Reifeprozesses werden die Aroma-Farbstoffe gebildet, Gemüse und Früchte gewinnen an Nähr- und Vitalstoffen. Darum von den Herbstsorten nur den Tagesbedarf ernten; den Winterbedarf so spät wie möglich einlagern.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gartenbaubetriebe Breitenbach, Romanshorn, Nafzger Blumen, Romanshorn und Roth Pflanzen AG, Kesswil, gerne zur Verfügung.

Die Geschichte der Schönheit…

Früh fanden die Menschen in Muscheln Perlen – überall auf der Welt, im Meer und in Flüssen. Früh zog sie ihr Fund in seinen Bann. Seltene, rare Funde zauberhaft schimmernd, mitunter sogar von der perfektesten Form, der Kugel, die der Mensch kennt. Warum einige wenige, sehr, sehr wenige Muscheln Perlen enthielten, die grosse Masse aber nicht, war den Menschen ein Rätsel.

Kette und Anhänger mit Süsswasserzuchtperlen
Design: Werner Zürcher, Goldschmied, Romanshorn

Die Geschichte der Perlen ist die Geschichte des von Lebewesen geschaffenen Schönen, von Kunstwerken – ja der Kunst. Hier sah der Mensch zum ersten Mal, dass nicht nur die Natur, sondern auch Lebewesen Schönes hervorbringen können. Wie die Muscheln es vollbringen, blieb den Menschen zwar lange rätselhaft, doch vielleicht verstanden sie hier zum ersten Mal, dass auch sie selbst Schönes schaffen könnten. So mögen Perlen auch der Anstoss für alle Kunst und alles Kunsthandwerk gewesen sein – bis hin zum edelsten, dem der Goldschmiede, die mit den wertvollsten Metallen und Steinen dauerhafte Kunstwerke der Schönheit schufen und schaffen.

Zürcher – feinster Schmuck
Alleestrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12

Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch

Herbstferien buchen?
Jetzt Gas geben!
Wir suchen Ihnen die
letzten Plätze.

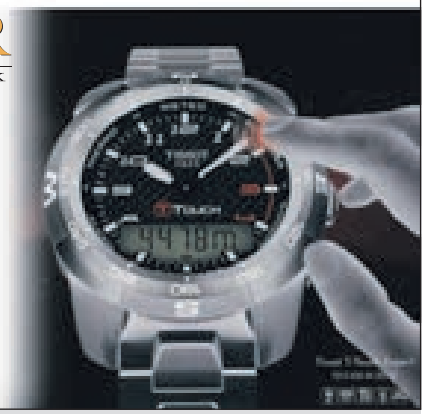
+ helvetic tours

bodana travel
REISEBÜRO AM BAHNHOF AG
CH-8590 ROMANSHORN
TEL +41 +71-46366-06 • FAX -03
E-MAIL info@bodana-travel.ch

ZÜRCHER
feinster Schmuck

Das creative Atelier
für individuellen Schmuck
und Design-Uhren

Alleestrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12



Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Ein neuer Laden
Räumungsverkauf von Büro-Artikeln

In wenigen Tagen beginnen die Bauarbeiten. Die klassische Papeterie wandelt sich in eine Print-Lounge. Wer jetzt vorbeischaut, profitiert von Schnäppchenpreisen bei Büro-Artikeln.

Wegen Umbau:
Ab sofort
Räumungsverkauf
von Büro-Artikeln

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Ströbele eröffnet Ende Oktober den neuen Laden

Ströbele nutzt den Herbst, um etwas mehr Farbe ins Geschäft zu kriegen. Der neue Laden wird zwar nicht farbiger, dafür bunter im Angebot.

Immer wieder ist zu hören: «Jetzt wird schon wieder ein Laden geschlossen an der Alleestrasse.» Aber halt, das stimmt so nicht. Zumindest nicht für Ströbele: Es gibt einen neuen Laden. Und dafür wird sogar investiert und umgebaut. Ab 29. Oktober erwartet die Konsumenten ein erweitertes Angebot bei Ströbele. Der Service wird persönlicher, flexibler. Und die Beraterinnen nehmen sich mehr Zeit für die individuellen Wünsche.

Beratung, Text und Grafik

Die Papeterie wird komplett umgebaut. Der Raum wird grosszügiger, luftiger gestaltet. Es gibt einen schönen Empfang mit Sitzecke. Da kann man sich entspannt zurücklehnen und in aller Ruhe durchs Produktangebot stöbern. Imposant wird die fünf Meter breite Artoz-Wand mit der farbigen Papierkollektion. Hier findet der Kunde für jedes Produkt das passende Papier. Die Beraterinnen gehen künftig viel mehr auf die Wünsche jedes Einzelnen ein. Text und Grafik fliessen mit ein. Schliesslich soll auch die Laufkundschaft von der Agentur-Leistung profitieren. Damit geniale Printprodukte entstehen: Die schön gebundene Diplomarbeit, eine witzige Geburtstagskarte, eine kreative Hochzeitseinladung, eine besondere Todesanzeige.

Erweitertes Foto-Angebot

Auch die Fotoartikel-Kunden blieben oft auf sich alleine gestellt. «Der neue Laden nimmt viel mehr Rücksicht darauf», so Ströbele. Zwar stehen einige Geräte nach wie vor zur Selbstbedienung bereit, doch haben die Beraterinnen künftig mehr Zeit, den Kunden bei der Fotobearbeitung, beim Zusammenstellen, Drucken und Binden zu helfen. Der Service wird persönlicher und flexibler. Innert 24 Stunden sind die Produkte abholbereit. Damit verbunden wird das gesamte Foto-Angebot professioneller. Und die Büroartikel? Mehr als 10‘000 Artikel sind bei Ströbele erhältlich. Sie können im Laden bestellt und einen Tag darauf abgeholt werden (bei Bestellung bis 11.00 Uhr). «Wir investieren in ein neues Konzept, um im Markt weiter bestehen zu können», sagt Stefan Ströbele. «Und weil uns genauso viel an einer belebten Alleestrasse liegt wie allen anderen Romanshornern.» Und so wird aus der Papeterie die Ströbele Print-Lounge, die individuelle Wünsche erfüllt.

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Mode-Feuerwerk der Extravaganz

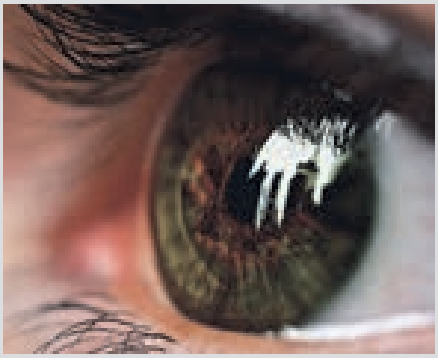
Ein besonderes Feuerwerk der Extravaganz und Einzigartigkeit in verschiedenen Modellen und Längen bietet Fashion Point diesen Herbst und Winter den Kundinnen in Romanshorn.

Gewürz- und Erdtöne in Kombination mit Grau, Anthrazit und Schwarz sind die Renner dieser Saison. Aber auch Rot und Petrolgrün begegnen Ihnen in diesem Herbst.
Bei Fashion Point sind die Top-Qualität und das Preis-/Leistungs-Verhältnis für jedes Budget ein besonderes Merkmal. Dazu die Kundenkarte, die zusätzliche Vorteile bringt.
Jeder Kundenwunsch ist für Irene Tanner eine grosse Herausforderung. Und so freut sich die Modefachfrau mit Ihnen über jeden kleinen Erfolg und auf Ihren Besuch an der Alleestrasse 37 bei Fashion Point.

Fashion Point, Alleestrasse 37, Romanshorn

Sehen neu erleben:

Zeiss Relaxed Vision Center by Baldinger Optik



Mit den modernsten i-Scription-Messgeräten der Firma Zeiss werden die Augen an tausenden von Messpunkten auf 1/100 dpt. genau, digital vermessen.

Baldinger Optik ermittelt mit der sogenannten Wellenfrontmessung Unregelmässigkeiten, die bei der herkömmlichen Augenprüfung unberücksichtigt bleiben. Diese Unregelmässigkeiten werden in den neuen Brillengläsern zusätzlich korrigiert und können die Sehleistung erheblich steigern: Höhere Sehschärfe, gesteigerte Kontrastwahrnehmung, verbesserte Nachtsicht, bessere Farbwahrnehmung. Oft ist auch bei degenerativen Veränderungen der Augen eine Steigerung der Sehleistung möglich. Die i-Scription-Technologie von Zeiss lässt sich mit nahezu allen Glastypen und Materialien kombinieren.
Profitieren auch Sie von der langjährigen Erfahrung von Baldinger Optik in der innovativen Technologie der Wellenfrontmessung.

Neu im Baldinger Optik Relaxed Vision Center: Zeiss hat nach modernsten Erkenntnissen ein neues Office-Brillenglas entwickelt. Dieses setzt neue Massstäbe im konfortablen und entspannten Sehen am Bildschirm. Auch für Hobbys in die Nähe und für die erweiterte Zwischendistanz ideal korrigierbar!

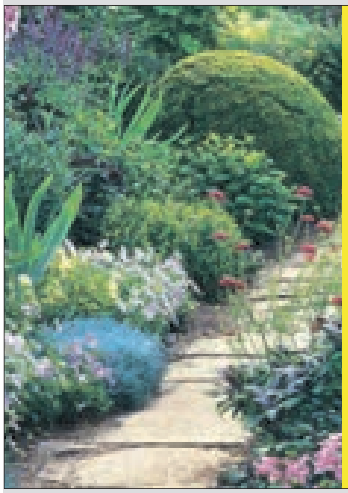
Gerne informieren wir Sie kostenlos und unverbindlich. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ihr Baldinger Optik Team, Eidg. dipl. Augenoptiker
Alleestrasse 25
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 77

ZEISS
Relaxed Vision Center

BALDINGER
OPTIK
www.baldinger.ch

Alleestrasse 25, Romanshorn, T 071 463 11 77



Garten...

Im Herbst setzen - im Frühjahr geniessen.

Die Herbstpflanzung von winterharten Bäumen, Blütensträuchern, Rosen, Hecken und Stauden hat den Vorteil, dass der Boden in dieser Zeit die warmen Sommermonate eingespeichert hat. Das wirkt sich positiv auf das Wurzelwachstum der Gehölze aus und die Pflanzen können im Frühling mit dem natürlichen Verlauf der Witterung austreiben.

Wir beraten Sie gerne in unserem Garten-Center.

roth Pflanzen

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch

IRENE TANNER
FASHION POINT

Mode-Feuerwerk

Ihr persönlicher Modebummel mit Informationen zur neuen Herbst-/Winter-Kollektion hat ihren besonderen Reiz.

Ein Feuerwerk von frech, flippig bis elegant in verschiedenen Modellen und Längen bietet Ihnen Fashion Point in diesem besonders farbigen Herbst. Wobei Gewürz- und Erdtöne die meistgetragenen Farben sind.

In Grössen von 36 bis 50.

Unsere Kombinationsanregungen werden Sie begeistern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Alleestrasse.
Irene Tanner und ihr Team

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Tel. 071 463 45 62

Mehr Sicherheit im Verkehr…

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, der Herbst hält Schritt für Schritt bei uns Einzug. Einige stellen ihr Fahrrad über die dunkle Jahreszeit in den Keller, aber immer mehr sind das ganze Jahr mit dem praktischen Velo unterwegs.

Hier ist es ganz wichtig, dass ein regelmässiger Fahrzeug-Check die Sicherheit gewährleistet: Beleuchtung, Bremsen, Schaltung, Reifen sind wichtige Kriterien.
Besonders bei den jungen Verkehrsteilnehmern sollten die Eltern eingreifen: Erfahrungsberichte ergaben, dass die Fahrräder bei 70–80% aller Kinder, die täglich mit dem Velo zur Schule unterwegs sind, nicht verkehrssicher sind!
Velo Neuhaus repariert mit grossem Wissen und Können schnell und preiswert die Velos von Gross und Klein, damit alle – auch im Winter – sicher im Strassenverkehr unterwegs sind.

Auf Wunsch wird das Velo abgeholt und wo notwendig, ein Ersatzrad zur Verfügung gestellt.

Reto Neuhaus, Velos & Motos
Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44

Herbstzeit ist Pflanzzeit

Für viele Pflanzenfreunde ist es auch heute noch sonnenklar: «Der Herbst ist die beste Pflanzzeit für winterharte Gartenpflanzen.» Natürlich kann man Pflanzen, die im Container gezüchtet sind, bei Frostfreiheit das ganze Jahr über pflanzen. Aber trotzdem bleibt der Herbst die ideale Pflanzzeit. Bei grösseren Gehölzen, die nicht im Topf gewachsen sind, ist ein Verpflanzen sowieso nur im Herbst oder zeitigen Frühjahr möglich.

Verschiedene Vorteile, die eine Herbstpflanzung gegenüber einer Frühjahrs- oder Sommerpflanzung vorzuweisen hat, sind nicht von der Hand zu weisen: Durch die Winternässe gibt es einen optimalen Kontakt der Wurzeln mit der Erde und allfällige Hohlräume werden geschlossen. Dadurch ist die Vertrocknungsgefahr im Frühjahr stark verringert.

Die Pflanze treibt im Frühjahr mit dem natürlichen Verlauf der Witterung aus. Auch bei einem frühen Frühlingsbeginn mit warmen Temperaturen hat die Pflanze einen viel kleineren «Pflanz-Stress» als bei einer Frühjahrspflanzung. Auch der Gartenbesitzer kann es dann im Frühjahr etwas ruhiger nehmen, weil er mit der Pflanzung nicht unter Zeitdruck steht.

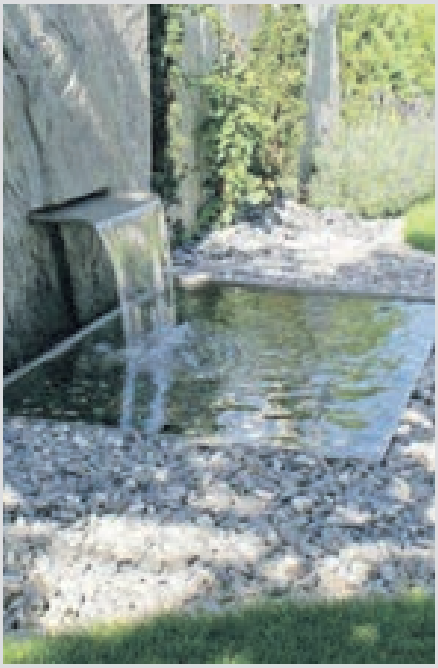
Während den Herbstmonaten und in den bodenfrostfreien Winterzeiten bilden viele Pflanzen bereits neue Wurzeln. Diese Neuwurzelbildung ist im Frühjahr Gold wert, wenn die Pflanze «in den Saft kommt» und der Austrieb erfolgt.

So ist die Wasser- und Nährstoffversorgung gut funktionstüchtig und die Gefahr des Vertrocknens eindeutig reduziert. Typische Pflanzen, die schwergewichtig die Neuwurzeln im Herbst bilden, sind z.B. alle Nadelgehölze.

Besuchen Sie uns im Garten-Center Roth Pflanzen AG in Kesswil. Wir beraten Sie gerne.

Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil
Telefon 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch

«Grüne Lebensträume» erfüllt Breitenbach Gartenbau



Mit modernsten Geräten und Maschinen, aber vor allem mit der Verbundenheit zur Natur, sind Sie bei uns in den besten Händen. Fragen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne in Ihrem Garten und helfen Ihnen dabei, Ihre «grünen Lebensträume» zu verwirklichen!

Beratung und Planung
Von der Planung bis zur Ausführung in guten Händen! Wir legen grossen Wert darauf, für jede Aufgabe die massgeschneiderte Lösung zu suchen, die sich optimal in die vorhandenen Gegebenheiten integriert.

Umgestaltungen – Neuanlagen – Unterhaltsarbeiten
Aus jedem noch so kleinen Stückchen Erde kann Ihr eigener Garten kreiert werden. Bei Umgestaltungen ist es sehr wichtig, Bestehendes mit einzubeziehen und mit Neuem zu kombinieren. Bei Neugestaltungen können Sie auf unsere langjährige Erfahrung und unseren Einfallsreichtum zählen. Dabei sind uns die unterschiedlichen Stilrichtungen bekannt und können geplant oder einfach realisiert werden.

Je besser die Pflege, umso länger können vorhandene Strukturen bewahrt werden. Unsere erfahrenen Landschaftsgärtner gehen Ihnen gerne zur Hand, wenn es um die Pflege Ihres Gartens geht.

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 84
Telefax 071 463 20 93
www.breitenbach-gartenbau.ch

Herbst in Romanshorn oder anderswo

Der Herbst ist eine wunderschöne Zeit – zugegeben manchmal will man dem Nebel etwas entfliehen – sei es in die Berge oder man steigt in ein Flugzeug Richtung Süden.
Wer noch nicht gebucht hat, sollte allerdings jetzt Gas geben. Die Reiseveranstalter haben ein paar wenige Zusatzflüge aufgelegt, z.B. nach Zypern. Die Plätze gehen weg wie frische Weggli!

Während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich zur Abwechslung mal nicht am Büro-PC. Gedanklich noch zu Hause – komme ich hier allmählich an. Palmenblätter rauschen um mich herum – die Meeresbrise ist ganz schön zügig – aber warm. Als Büromensch ist man sich das ständige Gesäuse um die Ohren gar nicht gewohnt, fast berauschend! Oder ist es noch das Schlafmanko vom Nachtflug? Gerade sind wir um den höchsten Berg Afrikas geflogen. Majestätisch wie sich der Mount Kilimandscharo aus der Luft präsentiert.Jetzt erst mal «runterfahren» – das ist doch mittlerweile auch das Hauptziel der Ferien vieler unserer Kunden. Hier am Indischen Ozean funktioniert das bestens. Unser Hotel ist mehr als halb leer. Wo sind all die Feriengäste? Der kenianische Reiseleiter sagt, er arbeite schon seit fast 20 Jahren hier, jetzt hätte es aber wirklich sehr wenig Touristen.

Trends lassen Destinationen boomen, andere schwächeln. Also am besten dorthin buchen, wo es gerade nicht boomt! Man muss ja nicht hin, wo alle anderen hinfahren!

In den Souvenirshops hinter dem Hotel hat es mehr Angestellte als Touristen. Wie sich die Leute wohl über Wasser halten, wenn nicht viel hereinkommt?

Hier gibt es Platz – freundliche Menschen, die sich über die Besucher freuen. Asien boomt, Ostafrika momentan grad weniger. Mit ein Grund z. B. hierher eine Reise zu planen: Relaxen am Meer, den Mount Kilimandscharo besteigen oder die Wildtiere Afrikas in freier Natur erleben. Morgen gehts auf Safari – na dann JUMBO!

Edelweiss Air mit Mount Kilimandscharo

Gabi Bruder
Bodana Travel
Bahnhofplatz, Romanshorn
Telefon 071 463 66 06

Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44

JETZT AKTUELL!

Schnitt- und Topfblumen
aus eigener Kultur.
Stiefmütterchen, Bellis,
Vergissmeinnicht, Bonanzakraut,
Calluna, Erika, diverse
Blumenzwiebeln.
Aus unserer Gärtnerei für Sie
mit viel Liebe und Sorgfalt
herangezogen.

FLYER
Innovation in Mobility

Jetzt profitieren
Testfahrzeuge Flyer

z.B. T8
statt Fr. 3'490.–
jetzt Fr. 2'990.–

Neuhaus

Alleestrasse 54 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44 · www.veloneuhaus.ch

Romanshorner Erlebnisführer

Oktober 2012

Montag, 1.
- Bilderausstellung von Heidi Wogrin, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Dienstag, 2.
- Bilderausstellung von Heidi Wogrin, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Mittwoch, 3.
- Bilderausstellung von Heidi Wogrin, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Donnerstag, 4.
- Bilderausstellung von Heidi Wogrin, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim
- 20.00–22.00 Uhr, SVP-Stamm, Romanshorn, EZO, SVP Region Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der Single-Treff, Bistro Panem

Freitag, 5.
- Bilderausstellung von Heidi Wogrin, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim
- 18.00–20.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn,
- 18.00–20.00 Uhr, Flohmarkt der SP, hinter Dalmei-Modehaus, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach

Samstag, 6.
- Bilderausstellung von Heidi Wogrin, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim
- 10.00–12.00 Uhr, Flohmarkt der SP, hinter Dalmei-Modehaus, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 14.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn,
- 14.30–22.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

Sonntag, 7.
- 09.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn
- 09.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Damen, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
- 10.00–17.00 Uhr, OpenDays in der autobau Erlebniswelt
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Mittwoch, 10.
- 20.00 Uhr, Eishockey 1. Liga Pikes : EHC Frauenfeld, EZO, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 11.
- 19.00 Uhr, DinnerKrimi-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

Freitag, 12.
- DinnerKrimi-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 18.00–20.00 Uhr, Flohmarkt der SP, hinter Dalmei-Modehaus, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 20.30–23.30 Uhr, Anderscht – Hackbrettformation, Panem Romanshorn, Panems Friday Night Music

Samstag, 13.
- DinnerKrimi-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, F, Uwe Schulze
- 10.00–12.00 Uhr, Flohmarkt der SP, hinter Dalmei-Modehaus, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 14.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn

Sonntag, 14.
- 10.00–17.00 Uhr, OpenDays in der autobau Erlebniswelt
- 14.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 16.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 17.
- 20.00 Uhr, Eishockey 1. Liga: Pikes : EHC Dübendorf, EZO, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 18.
- 12.30–19.00 Uhr, Besichtigung Gartencenter Rutishauser AG, Züberwangen, Klub der Älteren

Freitag, 19.
- 18.00–20.00 Uhr, Flohmarkt der SP, hinter Dalmei-Modehaus, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach

Samstag, 20.
- 10.00–12.00 Uhr, Flohmarkt der SP, hinter Dalmei-Modehaus, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 14.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn

Sonntag, 21.
- 10.00–17.00 Uhr, OpenDays in der autobau Erlebniswelt
- 14.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 22.
- 16.30–20.00 Uhr, Blutspendeanlass, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
- 18.00 Uhr, Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics

Dienstag, 23.
- Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- 15.00–17.00 Uhr, Das Trio Romis spielt für Sie! Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 19.30 Uhr, Office Word 2010-Kurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics

Mittwoch, 24.
- Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- Office Word 2010-Kurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- 9.00–18.00 Uhr, Jahrmarkt, Bahnhofstrasse, Bodan, Gemeinde Romanshorn

Donnerstag, 25.
- Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- Office Word 2010-Kurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- 14.00–17.00 Uhr, Lottospiel, Grosser Bodansaal (sofern noch benutzbar), Klub der Älteren

Freitag, 26.
- Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- Office Word 2010-Kurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- 17.00 Uhr, Raclette-Essen, Pfadiheim Romanshorn, Pfadi Olymp Romanshorn
- 18.00–20.00 Uhr, Flohmarkt der SP, hinter Dalmei-Modehaus, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 19.15–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 20.30–23.30 Uhr, Blue Dogs Under Funk & Soul Jazz, Panem Romanshorn, Panems Friday Night Music

Samstag, 27.
- Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- Office Word 2010-Kurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- Raclette-Essen, Pfadiheim Romanshorn, Pfadi Olymp Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Flohmarkt der SP, hinter Dalmei-Modehaus, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 14.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn
- 14.30–20.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 17.00 Uhr,Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00–2.00 Uhr, 35+ Tanzparty, Bodansaal Romanshorn, Frauenturnverein Romanshorn

Sonntag, 28.
- Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- Office Word 2010-Kurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- 10.00–17.00 Uhr, OpenDays in der autobau Erlebniswelt,
- 10.15 Uhr, Sunntigsfiir und E-Mail von Gott, Kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn,
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 29.
- Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- Office Word 2010-Kurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics

Dienstag, 30.
- Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- Office Word 2010-Kurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics

Mittwoch, 31.
- Computer-Einsteigerkurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics
- Office Word 2010-Kurs, Bahnhofstrasse 9, Ladenlokal, Web-Laden Electronics

Kulturerlebnisse I Oktober 2012

Vorschau Veranstaltungen und Events für den kommenden Herbst 2012 in Romanshorn

Folgende Events und Kulturveranstaltungen sollten Sie sich in Ihrer Agenda vormerken und rot anstreichen:

Herbst-Jahrmarkt in Romanshorn

Besuchen Sie den alljährlichen Jahrmarkt. Ein absolutes HIGHLIGHT für alle kleinen und grossen Jahrmarktsgängerinnen und -gänger. Am Mittwoch, 24. Oktober 2012, findet wiederum der legendäre Romanshorner Jahrmarkt statt! Das vielseitige Angebot und die attraktiven Bahnen lassen nicht nur jedes Kinderherz höher schlagen, sondern entführen alle Besucherinnen und Besucher in eine einzigartige Welt.

24. Oktober 2012, von 9.00 bis 18.00 Uhr
findet der Romanshorner Jahrmarkt statt.

Romanshorner Kulturführung

Immer ein spannendes Erlebnis.
Nehmen Sie an der Kulturführung teil und lernen Sie Romanshorn von der interessantesten Seite kennen. Treffpunkt ist jeweils beim Mocmoc auf dem Bahnhofplatz. Die Teilnahme ist kostenlos.Planen Sie eine eigene Führung? Möchten Sie Romanshorn individuell besuchen? Wir beraten Sie gerne und stellen Ihre individuelle Führung zusammen.

17. November 2012, um 10.00 Uhr,
ist die allgemeine Kulturführung Romanshorn

Sportnights Romanshorn

Am 16. November 2012 findet die nächste Sportnight in der Turnhalle Reckholdern statt. Beginn ist um 21 Uhr. Der Anlass dauert bis Mitternacht. Alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis zum 19. Lebensjahr sind herzlich eingeladen. Das detaillierte Programm wird Anfang November im «Seeblick» veröffentlicht.

16. November 2012, von 21.00 bis 24.00 Uhr
findet die Sportnight Romanshorn statt.

Romanshorner Gala 2012

«Von Romanshornern für Romanshorner»
Am 24. November 2012 organisiert die Kulturkommission Romanshorn wieder die beliebte «Romanshorner Gala» im grossen Bodansaal. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen unterhaltsamen Abend mit namhaften Grössen freuen. Das detaillierte Programm wird ab Anfang November laufend im «Seeblick» veröffentlicht.

24. November 2012, um 20.00 Uhr,
ist die 4. Romanshorner Gala

Besuchen Sie uns auch auf www.romanshorn.ch

Gemeinde Romanshorn
Stefan Krummenacher, Stadtmarketing
Bahnhofstrasse 19 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 466 83 31 · stadtmarketing@romanshorn.ch

Gastroerlebnisse I Oktober 2012

Restaurant Schiff im Oktober

Am Samstag, 6. Oktober, beginnt unsere Wildsaison 2012.
Ein kulinarisches Feuerwerk startet unsere Küchenmannschaft zu diesem Jahreshöhepunkt. **Das feine 4-Gang-Wildmenü ist ganz besonders zu empfehlen.**

Aber auch gluschtige Tellergerichte aus unserem à-la-carte-Angebot sind Renner im Herbst.
Im Oktober ist jeweils am Donnerstag Ruhetag.

Voranzeige: Unsere traditionsreiche Metzgete findet dieses Jahr vom Freitag, 2. bis Sonntag, 4. November 2012 statt, und s'hät so langs hät…

Wir freuen uns über Ihren Besuch
Helene Roth-Rohrer und ihr starkes Team

Restaurant «Schiff»
Hafenstrasse 25 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 34 74 · www.schiff-romanshorn.ch

Mausacker: Saftig, kräftig, urig

Nach dem GärFestival sind die Kraut- und Kesselfleisch-Liebhaber so richtig auf den Geschmack gekommen. Sie können sich freuen, denn ab 5. Oktober geht es weiter mit zügigem Saft und frischem Kesselfleisch. Genau richtig, um sich währschaft und naturnah in den Herbst einzustimmen. Vom 27. September bis 4. Oktober bleibt die Beiz geschlossen. Besuchen Sie uns an der WEGA und probieren Sie unsere Bio-Spezialitäten. Danach folgen drei intensive Tage zum Mosten. Damit Sie ab 5. Oktober zum saftigen Kesselfleisch auch einen durstlöschenden Saft geniessen können. Infos unter www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 16 bis 24 Uhr;
Samstag und Sonntag 9 bis 24 Uhr.

Mausacker Biohof-Beiz erLeben
Biobauer Hans Oppikofer · 9314 Steinebrunn · Telefon 071 477 11 37 · leben@mausacker.ch

China-Restaurant Lucky Garden – Gastfreundschaft pur

Leicht und sehr bekömmlich schmeckt die authentische Küche nach «Grossmutterart» bei der sympathischen Familie Tran zu jeder Jahreszeit.

Die speziellen Angebote:
- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 29. September und Samstag, 27. Oktober ab 19 Uhr grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50/Person.**

Planen Sie eine Familienfeier, einen Vereins- oder Geschäftsanlass? Ab 20 Personen wird Ihnen ein unvergessliches Spezialbuffet nach Ihren Wünschen aufgetischt!

Lassen Sie sich von herzlicher asiatischer Gastfreundschaft verwöhnen.

Die Öffnungszeiten:
11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet

China-Restaurant Lucky Garden
Familie Tran
Neustrasse 10
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 68 88
lucky-garden@bluewin.ch

Gastroerlebnisse I Oktober 2012

Bistro Panem im Oktober

Das Ambiente des Panems – geschmackvoll, zeitlos und einladend zu jeder Gelegenheit und Jahreszeit. Jetzt im Herbst freut man sich an der Geborgenheit, Gemütlichkeit und den wunderschönen Naturschauspielen. Das Panem ist ein Ort, wo sich Romanshorner treffen.

Liebevoll nennt man das Panem «das schönste Lokal in Romanshorn». Wir sind stolz darauf, dass sich bei uns jeder zu Hause fühlt und sofort zu einem Gastfreund wird.
Ob Kaffee mit einer Zeitung am Morgen, ein Mittagsessen mit Geschäftspartnern oder ein Dinner mit Freunden – wir sind Ihr Restaurant.

Der Service – offen, sympathisch, kompetent und immer für Ihre Wünsche da.
Die Küche – frisch, saisonal, regional und immer auch innovativ.

Neu ab dem ersten Oktober, jeden Sonntagabend zusätzliche Pastaangebote für nur Fr. 19.50 inklusive Salat.

Gerne laden wir Sie weiterhin auch auf Reisen durch interessante Jazzlandschaften ein. Jeden zweiten Freitag haben Sie immer die Möglichkeit, bei jazzigen Klängen und gemütlichem Ambiente die Woche ausklingen zu lassen.

Jazz News:
Freitag, 12. Oktober 2012:
Anderscht, «Hackbrettformation»
Freitag, 26. Oktober 2012:
Blue Dogs Under, «Funk & Soul Jazz»

Ausserdem…
Donnerstag, 4. Oktober 2012 ab 20.00 Uhr
DIANPAWA – Der Single-Treff
(regelmässig jeden 1. Donnerstag im Monat)
unkompliziert – ungezwungen – spontan
«Die andere Art sich zu finden» www.dianpawa.ch

Öffnungszeiten ab 1. Oktober 2012:
Montag bis Samstag 9.00 bis 23.30 Uhr
Sonntag 10.00 bis 23.00 Uhr

Ihr Panem-Team

Bistro Panem
Hafenstrasse 62 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 466 78 06 · www.panem.ch

Weidmannsheil auf der Brücke…

Verrücktes Wild vom Wild
bis 20. Oktober 2012
Känguru, Rentier, Zebra, Elch, Gems, Ente und Fasan. Von den Steppen und Wäldern dieser Erde, liebevoll für Sie kombiniert.

Vom 21. Oktober bis 26. Oktober 2012 machen wir Erholungstage.

Ab 26. Oktober 2012 um 17.00 Uhr heisst es wieder: **Cordon bleu-Festival** nach dem Motto: alles was die Chefin liebt

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 8.30 bis 23.00 Uhr,
Sonntag: 11.00 bis 21.00 Uhr,
Montag Ruhetag

Ihre Gastgeber aus Leidenschaft
Daniela Cosi und Reto Wild

Gasthof Brücke · Daniela Cosi & Reto Wild
Arbonerstrasse 69 · 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 28 82, www.bruecke-romanshorn.ch

Gastroerlebnisse I Oktober 2012

Fischbeizli zur Mole

Zum Saisonende verabschiedet sich das MOLE-TEAM «mit wilden Zeiten»
Wildsaupfeffer, Rehschnitzel, Rehgeschnetzeltes mit hausgemachten Spätzli, Rotkraut und Birne an Pilzrahmsauce

Ausklang am Samstag, 13. Oktober ab 19 Uhr: mit unserer neuen Hausmusik
«Pannendreieck»
Sie werden begeistert sein!

Bis 21. Oktober ab 10 Uhr geöffnet,
Montag und Dienstag Ruhetag

Betriebsferien:
22. Oktober bis 22. November 2012

Am Freitag, 23. November 2012
Start in die Wintersaison, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 20 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ursula Bolt und das MOLE-TEAM

Fischbeizli Zur Mole
Seepark · 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, www.zurmole.info · bolt@zurmole.info

Ausflugserlebnisse I Oktober 2012

Verkaufsoffener Sonntag: Einkaufsspass in Friedrichshafen am 21. Oktober

Viel zum Erleben, Ausprobieren, Schmecken und Schauen gibt es am Sonntag, den 21. Oktober von 13 bis 18 Uhr in Friedrichshafen. Gefeiert wird das 16. Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag. Ausserdem feiert das Bodensee Center mit tollen Aktionen seinen zehnjährigen Geburtstag.

Den musikalischen Auftakt zum Stadtfest geben um 13 Uhr die Spätzlesfresser, die mit ihrer zünftig-lockeren Musik das Publikum unterhalten. Bis 18 Uhr wird dann auf der Bühne auf dem Adenauerplatz mit Musik, Tanzvorführungen, Chören und Fanfarenzug viel Abwechslung geboten. Von Aktionen für Kinder, Vorführungen, über Informationen, Gewinnspiele und Bewirtungsangebote erstreckt sich das Angebot der 20 beteiligten Vereine an diesem Tag.

Für die Kunden und Besucher haben sich die Geschäfte für diesen Tag viele Besonderheiten ausgedacht und bieten zahlreiche Aktionen in und vor den Geschäften an. Bei Gewinnspielen, Verkostungen im Geschäft, Tee- und Kaffeeausschank, spezielle Testwochen, einem Bücherflohmarkt oder Rabattaktionen wird das Bummeln und der Einkauf am Sonntag, 21. Oktober von 13 bis 18 Uhr zum Erlebnis für die ganze Familie.
Die ideale Verbindung nach Friedrichshafen ist die stündlich fahrende Bodenseefähre von Romanshorn direkt in die Friedrichshafener Innenstadt.

Alle Informationen und Programmpunkte stehen im Internet unter der Adresse www.stadtmarketing-fn.de zur Verfügung.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH
Karlstrasse 17 · D-88045 Friedrichshafen · Telefon 0049 7541 970 78 10

Ausflugserlebnisse I Oktober 2012

Bodensee-Ausflugsfahrten

FAHRPLANPERIODEN SAISON 2012

22.09. bis 14.10. 2012 Samstage, Sonn- und allgemeine Feiertage

FRÜHSTÜCK AUF DEN KURSSCHIFFEN

Der genussvolle Tagesstart – wir servieren Ihnen auf unseren Kursschiffen (ohne Fähre) bis um 11.30 Uhr ein leckeres Frühstück. Geniessen Sie einen feinen «z'Morgä» und ein Ambiente, das Ihnen nur der See mit seiner unvergleichlichen Stimmung bieten kann.

Fahrdaten: Fahrdaten, Abgangshäfen und Fahrplan siehe www.sbsag.ch/fruehstueckmainau
Fahrpreise: Je nach Abgangshafen und Ermässigungen.
Frühstück: Erwachsene Fr. 24.50, Kinder (4–11 Jahre), Fr. 2.– pro Altersjahr, Kinder unter 4 Jahre kostenlos.

SONNTAGSBRATEN-SCHIFFE

Genuss wie zu Grossmutters Zeiten – immer sonntags verwöhnen wir Sie auf zwei Kursschiffen mit einem leckeren Sonntagsbraten. Gönnen Sie sich dieses Fest für die Augen, die Nase und den Gaumen und schwelgen Sie in Kindheitserinnerungen.

Fahrdaten: 29. April 2012 bis 14. Oktober 2012 – jeden Sonntag. Abgangshäfen und Fahrplan siehe www.sbsag.ch/sonntagsbraten1
Fahrpreise: Je nach Abgangshafen und Ermässigungen.
Sonntagsbraten mit saisonalen Beilagen
Erwachsene Fr. 24.50,
Kinder (4–11 Jahre) Fr. 16.50,
Kinder unter 4 Jahre kostenlos.

Reservation für alle Fahrten erforderlich!
***Fr. 5.– Reduktion pro Erwachsene/r bei Buchung über Starticket; www.starticket.ch, Telefon 0900 325 325 (Fr. 1.19/min)**

DINNERKRIMI-SCHIFF

Spannung – Für den Gaumen ein lukullisches Mahl, für das Gemüt ein witziger Kriminalfall. «Dinner-Krimi» ist das Theater- und Gastroerlebnis, das Ihren Abend unvergesslich macht. Helfen Sie mit, auf Hoher See einen spannenden und rasanten Krimi aufzuklären.
Fahrdaten: Donnerstag, 11. Oktober 2012, Freitag, 12. Oktober 2012, Samstag, 13. Oktober 2012.

Einstieg mit Apéro ab	19.00 Uhr
Romanshorn ab	19.30 Uhr
Romanshorn an	22.30 Uhr
Liegen im Hafen bis	23.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Aufführung, 4-Gang-Menü und Apéro (1 Glas Prosecco oder Weisswein)
Erwachsene Fr. 150.00.*
Fahrpreis inkl. Aufführung, 4-Gang-Vegimenü und Apéro (1 Glas Prosecco oder Weisswein)
Erwachsene Fr. 130.00.*

FONDUESCHIFF

Unser «Klassiker» – Geniessen Sie ein feines Appenzeller® Frischkäsefondue oder ein Fondue Chinoise in einem besonderen Ambiente. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee mit dem Schweizer Nationalgericht, urchiger Gemütlichkeit und unvergleichlichem Alphüttenzauber.

Fahrdatum: Samstag, 27. Oktober 2012

Einstieg ab	19.15 Uhr
Romanshorn ab	19.40 Uhr
Romanshorn an	21.55 Uhr
Liegen im Hafen bis	22.30 Uhr

Kosten
Fahrpreis inkl. Appenzeller Frischkäsefondue à discrétion und Salatbuffet
Erwachsene Fr. 72.50*, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 30.00.
Fahrpreis inkl. Fondue Chinoise à discrétion und Salatbuffet
Erwachsene Fr. 82.00*, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 42.00.

Vorschau November

FONDUESCHIFF

Unser «Klassiker» – Geniessen Sie ein feines Appenzeller Frischkäsefondue oder ein Fondue Chinoise in einem besonderen Ambiente. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee mit dem Schweizer Nationalgericht, urchiger Gemütlichkeit und unvergleichlichem Alphüttenzauber.

Fahrdaten: 2. /3./10./16./17./23./24./30. November 2012

Einstieg ab	19.15 Uhr
Romanshorn ab	19.40 Uhr
Romanshorn an	21.55 Uhr
Liegen im Hafen bis	22.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Appenzeller Frischkäsefondue à discrétion und Salatbuffet
Erwachsene Fr. 72.50*, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 30.00.

Fahrpreis inkl. Fondue Chinoise à discrétion und Salatbuffet
Erwachsene Fr. 82.00*, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 42.00.

Ausführliche Programme und Reservation bei:
Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG · Telefon 071 466 78 88 · Fax 071 466 78 89 · www.bodenseeschiffe.ch · info@sbsag.ch

RAIFFEISEN
100 Jahre Vertrauen schafft Zukunft

Romanshorner Agenda

28. September bis 5. Oktober 2012

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
– **autobau Erlebniswelt:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen
– Bilderausstellung «Farbenspiel», Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Freitag, 28. September
– 19.15 Uhr, Winzerschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
– 20.15–22.30 Uhr, AI WEIWEI: NEVER SORRY, Aula der Kantonsschule Romanshorn, Verein Feines Kino
– 20.30–23.30 Uhr, Marc-Hunziker-Trio – Bridges – Klassik, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music
– 20.30–22.30 Uhr, Viva Voce, die A-cappella-Band, Aula Rebsamen, Romanshorn, Verein Betula

Samstag, 29. September
– Winzerschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
– 08.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn, FC Romanshorn
– 10.00 Uhr, Herbstregatta vor dem Gemeindehafen, Yacht-Club Romanshorn
– 10.00–18.00 Uhr, Kulturausflug Skulpturenführung BadRagaz, Bad Ragaz, GLM Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn
– 16.00–20.00 Uhr, Kürbissuppenfest Pflanzerverein, Vereinshaus Mittelhoferstrasse,
– 17.00 Uhr, Eishockey 1. Liga, Pikes : HC Chiasso, EZO, Pikes EHC Oberthurgau 1965
– 18.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 30. September
– Herbstregatta vor dem Gemeindehafen, Yacht-Club Romanshorn
– 10.15 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 11.30 Uhr, Romantische Matinée, Alte Kirche Romanshorn, Musikkollegium Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen, kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 17.00 Uhr, 3. Ober-Thurgauer Jodlersunntig, kath. Kirche Romanshorn, Kath. Kirchgemeinde Romanshorn

Dienstag, 2. Oktober
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Donnerstag, 4. Oktober
– 20.00–22.00 Uhr, SVP-Stamm, Romanshorn, EZO

Freitag, 5. Oktober
– 18.00–20.00 Uhr, Locorama, Egnacherstr. 1, Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag 28. September: 9.45 Uhr Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.00 Uhr, teenie.
Samstag 29. September: 14.00 Uhr, Cevi.
Sonntag 30. September: 9.30 Uhr, Erntedankgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi und Musikverein Romanshorn. Anschl. Apéro. 9.30 Uhr, Erntedankgottesdienst in Salmsach mit Diakon Martin Haas. Musik: Kirchenchor; Miroslava Grundelova, Orgel. Anschl. Kirchenkaffee
Dienstag 2. Oktober, 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch 3. Oktober, 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung: 071 463 64 84. 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag 4. Oktober, 9.00 Uhr, Frauezmorge. 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 19.45 Uhr, Probe Projektkantorei. 20.00 Uhr, Frauegspröch.
Vorschau: 8.–12. Oktober: Kinderwoche

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Gesucht

Nachmieter auf den 01.12.12 gesucht. **4½-Zimmer-Wohnung,** Fr. 1400.– inkl. **Mobile 076 332 50 87**

Zu mieten gesucht: **Einstellhalle für Camper mit Anhänger und 4 Personenautos.** Romanshorn und Umgebung. **Telefon 071 463 68 58**

Gesucht: Interessenten an der Gratisnutzung und Pflege unseres **Obstgartens in Romanshorn** (Mittelhoferstrasse, ca. 3000m², Apfel-, Birnen-, Kirschen-, Zwetschgenbäume etc., mit Gerätehaus und Sitzplatz). Interessenten melden sich bei Hansruedi Müller, **Mobile 079 364 47 25,** haru.mueller@bluewin.ch

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Computer Einsteigerkurs in kleinen Gruppen. Nächster Kurs: Ab **Montagabend, 22.10.12.** Anmeldung unter **071 460 20 55** oder **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

Amway-Produkte mit 100% WIR
Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung
Telefon: 071 511 33 35
E-Mail: info@tbd-reinhard.ch

Stoffladen Kosorok, Bahnhofstr. 7. B-Wollstoffe ½ Preis oder Fr. 10.–/m, Wollstoffe ½ Preis, Rep. Kleider und Nähmaschinen. Suche Occ. -Nähm. für Asylantin. Nachm. geöffnet. Zu verkaufen: Kleider-Büste Occ. für Fr. 30.–

BUFFET

USBLICK by Brüggli

Schön isst es hier

Jeden ersten Freitag im Monat, 19 bis 23 Uhr, für CHF 39.50 pro Person

Reichhaltiges Themen-Buffet mit Erlebnisgarantie:

2012

- **5.10: Usblick auf der Jagd**
  Beliebte Wild- und Herbstgerichte
- **2.11: Usblick in den Tiefen der Meere**
  Leckere Fischgerichte für jeden Fischliebhaber
- **7.12: Usblick auf besinnliche Zeiten**
  Zauberhafte Vorweihnachtsgerichte

2013

- **1.2: Usblick im Skihüttenfieber**
  Schneebar auf der Dachterrasse mit Fondue, Raclette, Punsch & Co.
- **1.3: Usblick zurück in der Vergangenheit**
  Traditionelle Gerichte aus vergangenen Zeiten
- **5.4: Usblick im Süden**
  Italienische Küche fernab von Pizza und Pasta

Jetzt reservieren: 071 466 94 83
www.usblick.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Telefonie • Internet • Fernsehen

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine

Reinigungsfachfrau

für Romanshorn und Umgebung, 30% bis 50%. Sind Sie flexibel einsatzbereit, zuverlässig und motiviert, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

mein hauswart
sauber und persönlich

Reinigung
Hauswartung
Unterhalt

Meinhauswart GmbH
Neustrasse 18 . Postfach 10
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 73 07
Telefax 071 466 73 01
sauber@meinhauswart.ch
www.meinhauswart.ch

mazda CHEVROLET Wir leben Autos.

Dieses Wochenende 29. und 30. September grosse Ausstellung

Telefon 071 474 79 81 . www.gme.ch

meier egnach
mehr brauchen autos nicht

HERBSTGENUSS
im Schloss-Restaurant TriBeCa

Wild, Trüffel, Waldpilze

In romantischer Atmosphäre dem Herbst verfallen, den Wildfang zähmen und die Burgherren Waldpilz und Trüffel erobern.

Schloss-Restaurant TriBeCa
Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 00, www.tribecarestaurant.ch

TriBeCa
SCHLOSS RESTAURANT